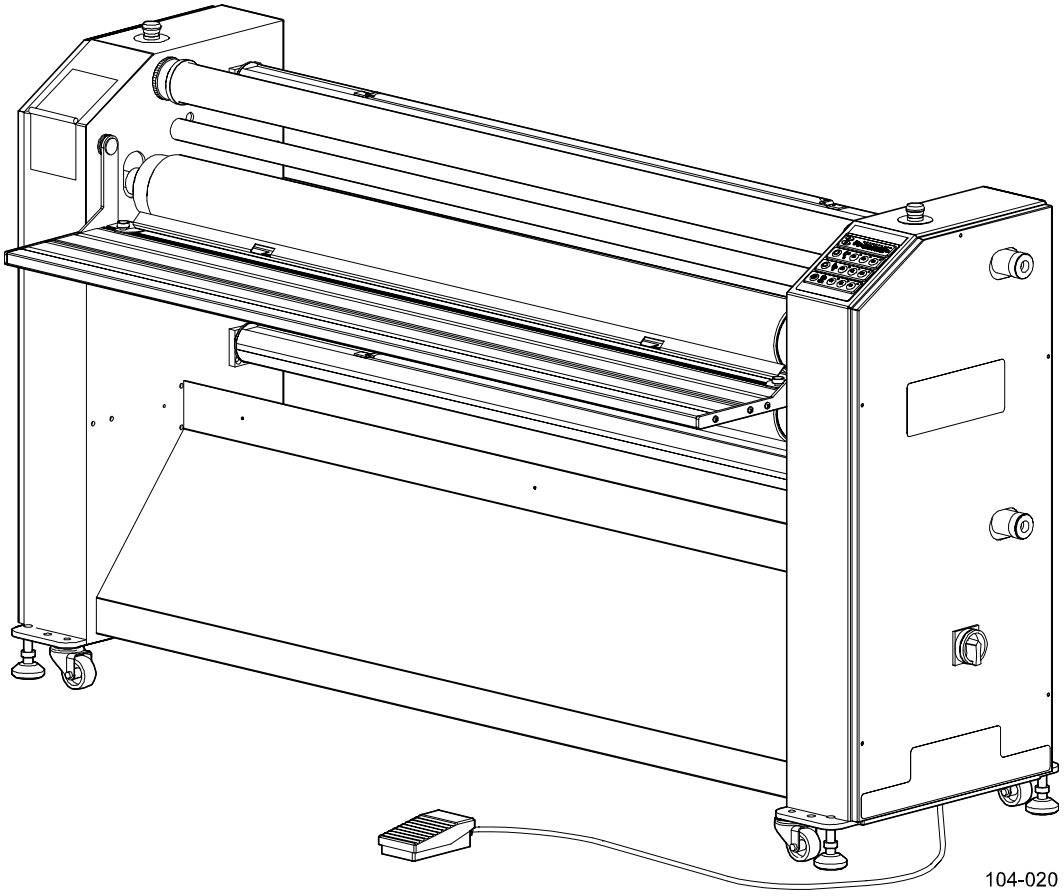
IMAGE 42Plus/62Plus



English

Français

Deutsch

Español

User manual
Manuel d’utilisation
Betriebsanleitung
Manual de uso

SEAL®

977-0052

English

All rights reserved

All information included in this manual as well as information included in supplements or addendum to this manual is subject to copyright law. This information shall not be used, copied, reproduced, transmitted or disclosed to third parties without our prior written consent.

SEAL Graphics assumes no responsibility for any errors that may appear in this document nor does it make expressed or implied warranty of any kind with regard to this material, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose.

Seal Graphics shall not be liable for incidental or consequential damages in connection with, or arising out of the furnishing, performance, or use of this document and the program material which it describes.

Français

Tous droits réservés.

Toutes les informations contenues dans ce manuel ainsi que celles des suppléments ou ajouts à ce manuel sont soumis aux lois sur le copyright. Ces informations ne doivent pas être utilisées, copiées, reproduites, transmises ou divulguées à des tiers dans notre autorisation préalable par écrit.

SEAL Graphics n'accepte aucune responsabilité pour toute erreur pouvant apparaître dans ce document et ne donne aucune garantie tacite ou expresse eu égard à ce matériel, y compris mais sans s'y limiter, à toute garantie tacite de qualité marchande ou d'adaptabilité à un usage particulier.

SEAL Graphics n'est pas responsable des dommages accessoires ou indirectes liés à ou découlant de la diffusion, performance ou l'utilisation de ce document et du matériel décrit.

Deutsch

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Informationen in diesem Handbuch sowie Informationen in Ergänzungen oder Zusätzen zu diesem Handbuch unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Informationen dürfen ohne unsere Genehmigung nicht verwendet, kopiert, wiedergegeben, übertragen oder an Dritte weitergegeben werden.

SEAL Graphics haftet nicht für Fehler, die in diesem Dokument auftreten können, noch übernimmt SEAL Graphics Europe BV keinerlei ausdrückliche oder implizite Garantie in Bezug auf dieses Material, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf die implizierte Garantie der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

SEAL Graphics haftet nicht für auftretende oder Folgeschäden in Verbindung mit oder entstehend aus der Ausstattung, Leistung oder Benutzung dieses Dokuments und des Programmmaterials, das es beschreibt.

Español

Reservados todos los derechos.

Toda la información incluida en este manual y en los suplementos a anexos de este manual están sujetas a las leyes de derechos de autor. Queda prohibida la utilización, copia, reproducción, transmisión o divulgación de esta información a terceros sin nuestro consentimiento previo por escrito.

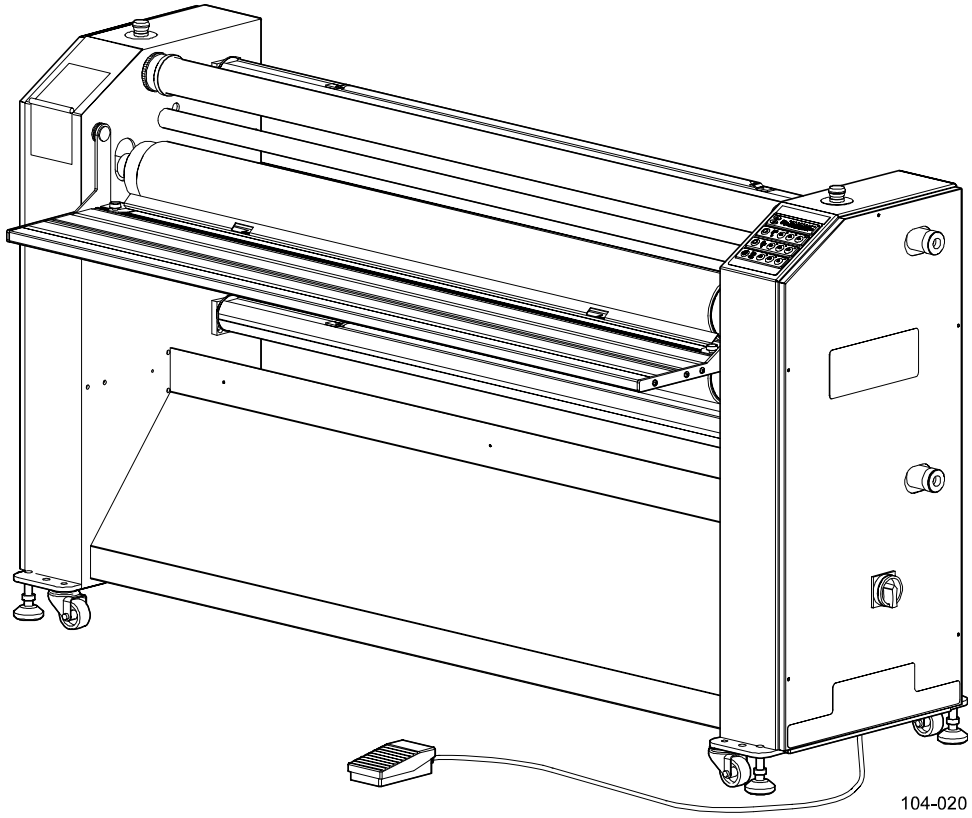
SEAL Graphics no se hace responsable de los errores que pudieran aparecer en este documento ni tampoco ofrece garantía implícita o explícita de ningún tipo en relación con el material descrito, incluyendo, aunque sin que ello constituya un límite, las garantías implícitas de comercialización e idoneidad para una finalidad concreta.

SEAL Graphics no responderá de los daños imprevistos o emergentes relacionados con, o que puedan surgir del suministro, funcionamiento o el uso de este documento y del material de programa que describe.

Seal Graphics
P.O.Box 29
8100AA Raalte
Tel.: 0031 572 345 500
Fax: 0031 572 345 501

© 2000, 2002, Seal Graphics, the Netherlands.

IMAGE 42Plus/62Plus



Deutch

Betriebsanleitung

UM104GE, Version 2.1

September 2002

SEAL®

Eingeschränkte Garantie für Seal-Image-Kaschiermaschinen

SEAL Graphics gibt dem ersten Käufer/Anwender dieser Maschine die Garantie, daß alle neuen Seal-Image-Kaschiermaschinen, die innerhalb der anwendbaren Garantiefrist Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, nach unserer Wahl kostenlos repariert bzw. erneuert werden. Die anwendbare Garantiefrist beträgt ein Jahr ab dem Datum des Ankaufs, mit Ausnahme der Silikon-Walzenumhüllungen, für die eine Garantiefrist von sechs Monaten ab dem Datum des Ankaufs gilt. Diese Garantie wird ungültig, wenn die Maschine zu irgendeinem Zeitpunkt zu anderen Zwecken als dem bestimmungsgemäßen Anwendungszweck verwendet worden ist.

Unter “erstem Käufer/Anwender” ist die Person zu verstehen, die das Produkt, für das die vorliegende Garantie abgegeben wird, zu einem anderen Zweck als zum Weiterverkauf erworben hat. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf diese Person und kann nur von dieser Person in Anspruch genommen werden, und zwar nur solange, wie das Produkt (innerhalb der anwendbaren Garantiefrist) im Besitz des ersten Käufers/Anwenders bleibt.

Wenn Sie weitere Informationen über diese Garantie erhalten möchten, wenden Sie sich an den Fachhändler in Ihrer Nähe.

WARNUNG: Alle Änderungen oder Anpassungen dieser Maschine, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Zulassungsstelle gebilligt worden sind, können die Befugnis des Anwenders zum Betrieb dieser Maschine ungültig machen.

HINWEIS: Diese Maschine wurde geprüft auf die Einhaltung der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A aufgrund von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften wurden von der Maschine erfüllt. Diese Grenzwerte dienen dem Zweck, einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Betrieb der Maschine in einer gewerblichen Umgebung zu gewährleisten. Da die Maschine Energie im Hochfrequenz-Bereich erzeugt bzw. damit arbeitet, kann sie möglicherweise HF-Störungen verursachen, wodurch sie bei Nichtbeachtung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Installations- und Betriebsvorschriften den Funkverkehr stören kann. Beim Betrieb der Maschine in einem Wohngebiet besteht die Wahrscheinlichkeit, daß schädliche Störungen erzeugt werden, die vom Anwender auf eigene Kosten beseitigt werden müssen.

Dieses Digitalgerät überschreitet nicht die Grenzwerte der Klasse A für die Funkstöremissionen von Digitalgeräten, die in den Funkstörschutz-Vorschriften des kanadischen Kommunikationsministeriums festgelegt sind.

WARNUNG: Alle unbefugten Änderungen oder Anpassungen dieses Geräts machen die Anwender-Garantie ungültig, wodurch jegliche Verpflichtungen im Bereich der Sicherheit und Gesundheit auf den Anwender übergehen.

Inhalt

Gegenstand	Seite
Eingeschränkte Garantie für Seal-Image-Kaschiermaschinen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungen	4
Einleitung	5
Hinweise zur Benutzung dieser Bedienungsanleitung	5
Eigenschaften und Vorteile der Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine	6
Sicherheitsinformationen	8
Sicherheitsmerkmale	9
Allgemeine Informationen	11
Technische Daten	13
Typenschild	13
Betriebsbedingungen	13
Auspacken und Aufstellen der Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine	14
Netzanschluß	16
Allgemeine Anwendungshinweise	17
Netzschalter	18
Bedienungsfeld	19
Not-Aus-Knöpfe	23
Einlegen der Folienrollen	23
Folieneinzug	24
Abrollbremsen	25
Walzenklemmpunkteinstellungen	26
Umrechnungstabelle	26
Kühlgebläse	27
Bildeinfuhr	27
Kaschieren und Klebstoffbeschichtung (Herstellung von laminierten Bildern)	28
Aufziehen	31
Einschweißen	33
Vorbeschichtung	36
Temperatur-/Geschwindigkeitstabelle	37
Reinigung und Instandhaltung	38
Störungsbeseitigung	40
Erläuterung der verwendeten Begriffe	41
Zubehör	42
Adressen	42

Abbildungen

Gegenstand **Seite**

Eigenschaften und Vorteile der Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine 6
Arbeitsraum 11
Holzblöcke 15
“1” Speisespannung EIN 18
“0” Speisespannung AUS 18
Netzschalter 18
Bedienungsfeld 19
Not-Aus-Knöpfe 23
Einfuhrtisch 24
Abrollbremse 25
Montage/Demontage der Bildführung 27
Herstellung von selbstklebenden Bildern (mit Schutzfolie) 28
Herstellung von selbstklebenden Bildern (ohne Schutzfolie) 28
Folieneinzug (Kaschierfolie + Schutzfolie) 29
Auflegen der unteren Folie auf die Walzen-Oberflächen 30
Aufziehen von selbstklebenden Bildern 32
Einschweißen 33
Auflegen der unteren Folie auf die Walzen-Oberflächen 34
Abschneiden des Vorläufers 35
Reinigung der oberen Walze 38
Reinigung der unteren Walze 39

Einleitung

Wir freuen uns, daß Sie sich für die IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} -Kaschiermaschine entschieden haben. Diese Kaschiermaschine wurde für einen jahrelangen zuverlässigen Betrieb konzipiert. Die IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} -Kaschiermaschine ermöglicht die Bild-Fertigstellung auf eine besonders einfache und bedienerfreundliche Weise.

Wenn Sie die in der vorliegenden Betriebsanleitung enthaltenen Pflege- und Instandhaltungsrichtlinien befolgen, können Sie sich darauf verlassen, daß Ihre Maschine Ihnen einen langjährigen, störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb bieten wird.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung gründlich durch, um sich mit den besonderen Merkmalen, Betriebseigenschaften und Richtlinien Ihrer Kaschiermaschine vertraut zu machen.

In der Betriebsanleitung sind Anweisungen für verschiedene Kaschiertechniken sowie Diagramme enthalten, die Ihnen die umfassenden Informationen bieten, die Sie für den sicheren und effizienten Betrieb Ihrer Maschine benötigen. Diese Basiskenntnisse bilden die Grundlage für die kreativen, innovativen Anwendungen, auf die Sie bauen können, wenn Sie die grundlegenden Fertigkeiten im Laufe der praktischen Tätigkeit erlernt haben.

Die IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} erfüllt die anwendbaren EG-Richtlinien (89/392/EEC, einschließlich 91/368/EEC, 93/44/EEC und 93/68/EEC) und ist ETL-zugelassen (UL 1950/EN60950).

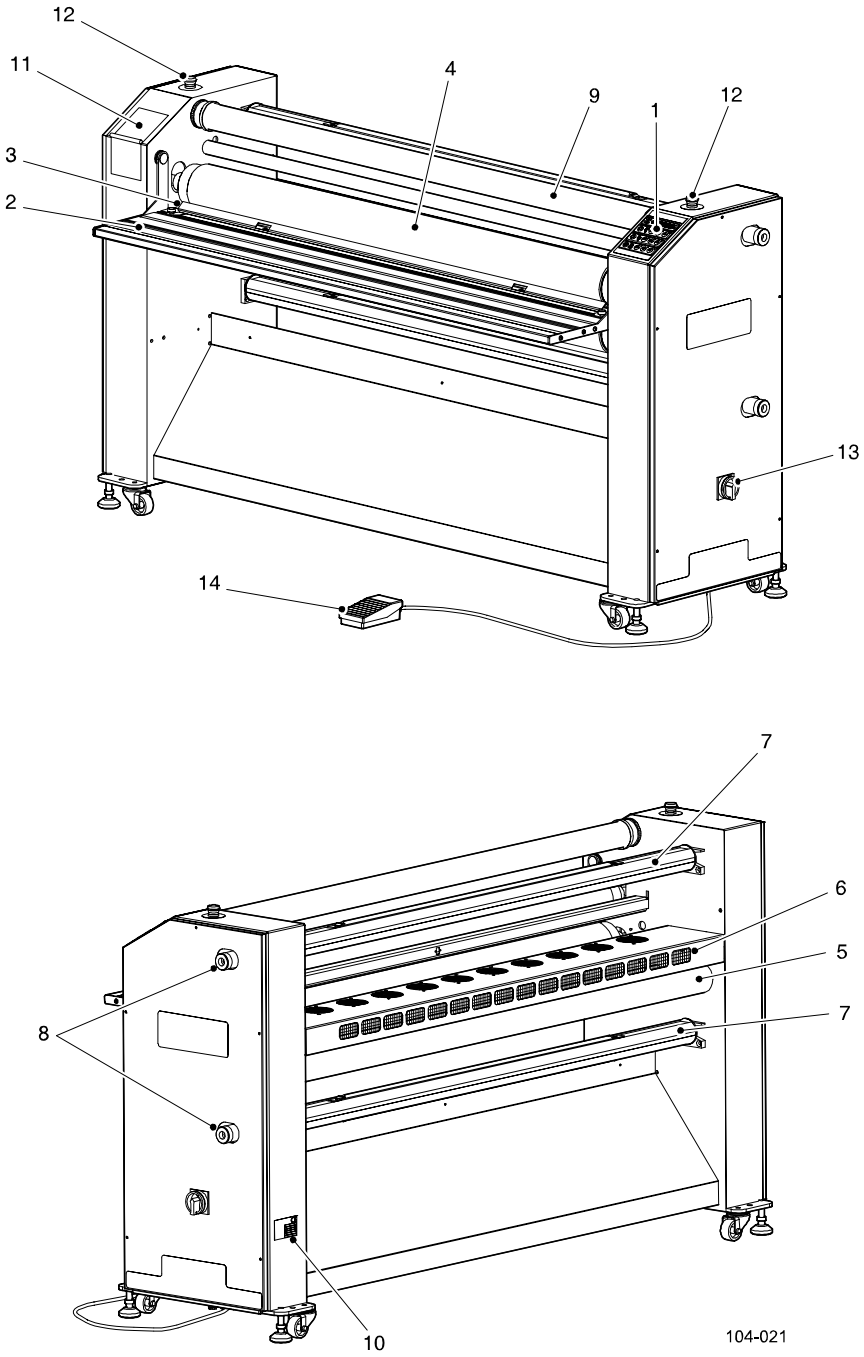
Hinweise zur Benutzung der Betriebsanleitung

Besondere Hinweise und Symbole

WARNUNG: Abschnitte, die mit diesem Hinweissymbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ganz besonders beachten. Es handelt sich um Informationen, die eine besonders wichtige Bedeutung für die sachgemäße Anwendung und Instandhaltung der Maschine sowie für die Sicherheit der Bediener haben.

Abschnitte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, enthalten Informationen über den effizienten Betrieb der Kaschiermaschine.

Eigenschaften und Vorteile der IMAGE 42 plus/62 plus - Kaschiermaschine



Eigenschaften und Vorteile der Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine

Eigenschaften und Vorteile der IMAGE 42 plus/62 plus - Kaschiermaschine

1. **Digital-Tastenfeld -** Bedienungsbereich mit LED-Anzeigen und vorprogrammierten Einstellungen für Temperatur, Geschwindigkeit und Substratdicke.
2. **Schwenkbarer** Einfuhrtisch zur einfachen Beschickung mit integriertem Not-Aus-System.
3. **Bildschutz** zur Unterstützung der Bildeinfuhr und zur Vermeidung von Papierlaufproblemen; kann beim Aufziehen abgenommen werden.
4. **Antihaft-Silikonwalzen** vermeiden eine Ansammlung von Klebstoff und erleichtern die Reinigung.
5. **Antistatik-**Einzugwalze, die zur Minimierung der statischen Elektrizität beiträgt.
6. **Automatik-Gebläseaggregat** zur effizienten Folien-Kühlung sowie für die Gewährleistung der glatten Ausfuhr beim Einschweißen
7. **Schwenkbare, freitragende Abwickelwellen** zur Erleichterung des Einlegens der Folienrollen und des Bahneinzugs. Beide Wellen sind selbstgreifend ausgeführt und an der Rückseite der Maschine montiert.
8. **Seitlich montierte Abrollbremsen** ermöglichen eine bequeme Einstellung der Bremsspannung.
9. **Vordere Aufnahmewelle** zum Aufwickeln der Antihaft-Schutzfolie bestimmter Laminate bzw. Klebfolien.
10. **Typenschild** mit Herstellerinformationen und CE-Prüfzeichen.
11. **Anwendungshinweise** mit Informationen über empfohlene Folien, Temperaturen, Geschwindigkeiten und Folieneinzugseinstellungen.
12. **„Not-Aus“-Tasten**
13. **Hauptschalter**
14. **Fußschalter**

Weitere Pluspunkte:

Schnelle elektrische Aufheizung und unabhängige Temperaturregelungen mit Infrarot-Kontrolle zur Gewährleistung einer maximalen Genauigkeit.

Robuste, freistehende Bauart mit festmontierten Rollen, die die einfache Bewegung und Nivellierung der Maschine ermöglichen.

Motorgesteuertes Walzenhöhen-Stellsystem zur schnellen und exakten Walzenklemmpunktverstellung.

Wahlausrüstung:

Als Wahlausrüstung ist ein Satz aus einer Abwickel- und einer Aufwickeleinheit erhältlich. Dies ermöglicht es Ihnen, “roll to roll” (Rolle auf Rolle) vorzugehen. Wenn Sie zusätzliche Informationen hierüber erhalten möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten vor Ort in Verbindung. Diese Wahlausrüstung ist in der Anweisung “Image 42 plus/62 plus roll to roll” beschrieben.

Sicherheitsinformationen

Die IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} -Kaschiermaschine ist mit verschiedenen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, die den sicheren Maschinenbetrieb fördern. Die folgenden Hinweise sollten Sie jedoch unbedingt beachten:

Lesen Sie die nachstehenden Sicherheits- und Bedienungsanweisungen gründlich durch.

WARNUNGEN:

Heiße Oberflächen - Gefahr der Verletzung durch heiße Maschinenteile

Arbeiten Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit heißen Maschinenteilen umgehen. Im aufgeheizten Zustand können die Walzen eine Oberflächentemperatur von bis zu 120°C haben. Berühren Sie niemals die Walzen. Auch nach dem Ausschalten der Kaschiermaschine bleiben die Walzen sehr lange heiß.

Drehende Teile - Gefahr der Verletzung durch drehende Maschinenteile

Die Kaschiermaschine ist mit einer Lichtschranke sowie Schutzblechen und -abdeckungen ausgestattet, die vor einer Berührung der drehenden Walzen schützen. Vergewissern Sie sich, daß diese Sicherheitsvorkehrungen immer angebracht und im Betrieb sind. Achten Sie auch besonders darauf, daß niemand mit langen Haaren, Kleidung u.ä. zwischen die Walzen geraten kann, da dabei Verletzungsgefahr besteht.

Der Motor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Lichtschranke vor den Hauptwalzen unterbrochen wird.

Dies geschieht jedoch nicht wenn der Fussschalter benutzt wird. In diesem Fall arbeitet die Kaschiermaschine nur mit 0,6 m/min. Während der Benutzung des Fussschalters ertönt ein akustisches Warnsignal.

Elektrische Teile – Gefahr der Verletzung durch Stromschlag

Nehmen Sie niemals die Seitenbleche der IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} -Kaschiermaschine ab, da die Gefahr einer Verletzung durch Stromschlag besteht. Die Seitenbleche dürfen nur zu Wartungszwecken abgenommen werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, daß die Maschine vom Stromnetz getrennt ist.

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel.

Gefahr der Verletzung oder der Maschinenbeschädigung

Dieses Symbol weist hin auf die Gefahr der Maschinenbeschädigung oder der Verletzung von Personen durch die Benutzung der falschen Werkzeuge oder Hilfsmittel.

Sicherheitsmerkmale

- **Lichtschranke -** Die Optik-Sensoren verhindern durch eine automatische Kontrolle, daß Fremdkörper zwischen den Walzen einlaufen können. Die Lichtschranke wird werkseitig eingestellt und darf nur von einem Kundendienst-Techniker nachgestellt werden.

- **Not-Aus-Knöpfe -** Die Maschine ist mit zwei Not-Aus-Knöpfen ausgestattet, die sich an der Oberseite des linken und rechten Gehäusekastens der Maschine befinden. Diese Tasten schalten sofort die Drehbewegung der Maschine aus und dürfen nur im Notfall benutzt werden.

- **Verschraubte Gehäusekästen -** Die Gehäusekästen, in denen die Innenteile der Kaschiermaschine angeordnet sind, können nur mit einem Schraubenzieher geöffnet werden.

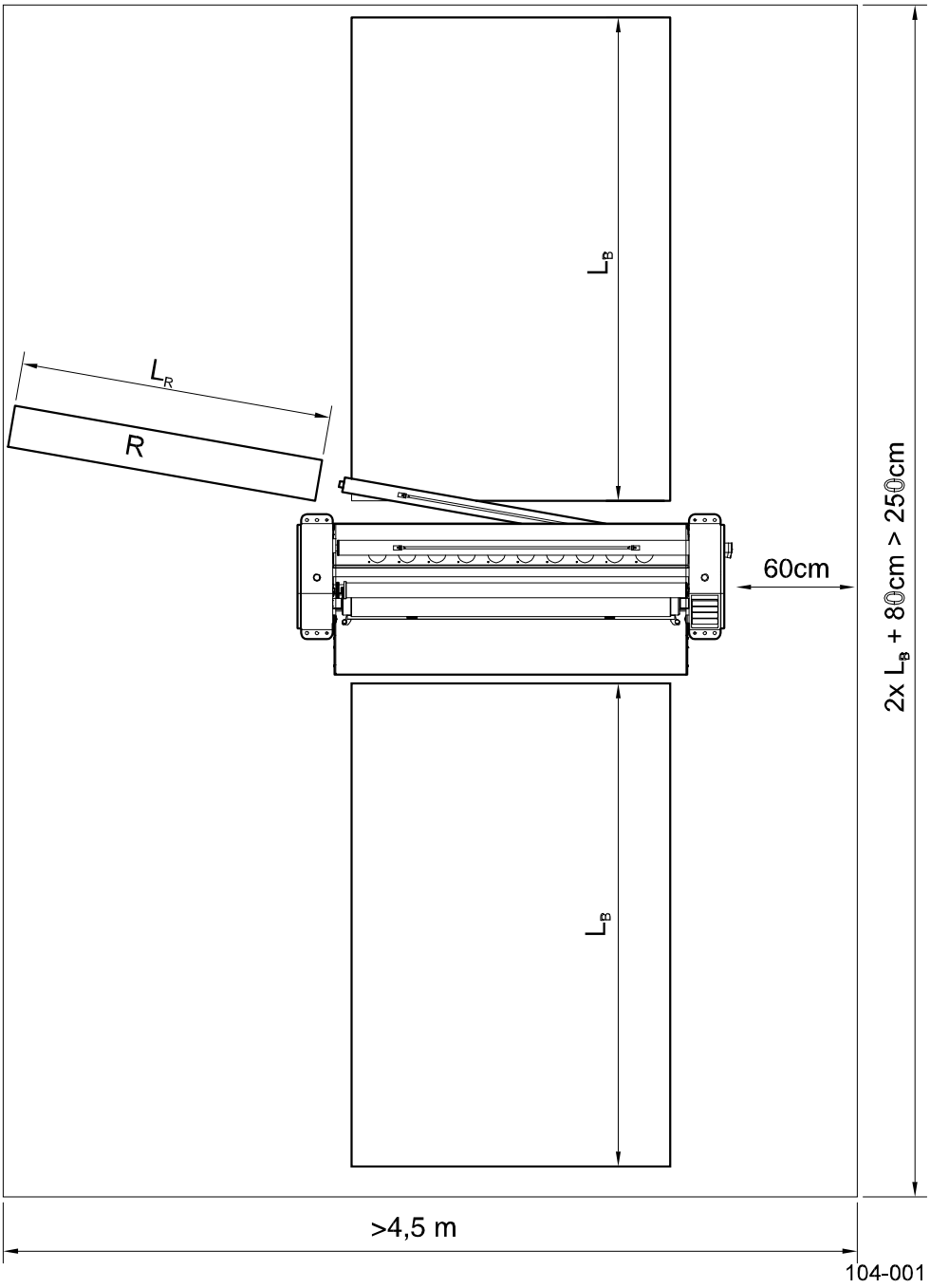
- **Langsamer Maschinenbetrieb** - Die Maschine kann in einer langsamen Betriebsart gefahren werden, die durch Betätigung des Fußschalters ausgelöst werden kann. Zur Aufrechterhaltung des langsamen Maschinenbetriebs treten Sie anhaltend auf den Fußschalter.
  Wenn die Maschine einmal im langsamen Betrieb läuft, wird die Maschine von einer Unterbrechung der Lichtschranke NICHT ausgeschaltet. Es ertönt ein akustischer Warnton, und die Walzengeschwindigkeit wird auf 0,6 m/min herabgesetzt. Wenn Sie den Fußschalter loslassen, wird die Maschine angehalten.

- **Abschaltung der Drehbewegung der Walzen in den folgenden Betriebssituationen:**
  - Wenn die Lichtschranke vor den Hauptwalzen unterbrochen wird.
    HINWEIS: Dies ist NICHT der Fall, wenn der Fußschalter benutzt wird (langsamer Maschinenbetrieb).
  - Wenn ein Not-Aus-Knopf betätigt wird.
  - Wenn der Fußschalter kurzzeitig betätigt wird.
  - Wenn der Einfuhrtisch angehoben wird.
  - Wenn zu große Abrollspannungen eingestellt werden (der Motor wird elektronisch abgeschaltet; zum Zurückstellen müssen Sie die Stop-Taste auf dem Bedienungsfeld betätigen).
  - Wenn die Stop-Taste auf dem Bedienungsfeld betätigt wird.
  - Wenn (zur Drehrichtungsumkehr der Maschinenwalzen) sowohl die 0,6- als auch die 1,2-Geschwindigkeitstasten gleichzeitig betätigt werden.

- **Bei im Betrieb befindlicher Maschine:**
  - wird die Drehbewegung der Walzen sofort abgeschaltet, wenn einer der Not-Aus-Knöpfe betätigt wird. Wenn der Not-Aus-Knopf zurückgestellt worden ist, wird die obere Walze auf die maximale Spaltöffnung angehoben.
  - wird die Drehbewegung der Walzen sofort abgeschaltet, wenn der Einfuhrtisch angehoben wird. Wenn der Einfuhrtisch in seine normale Position zurückgeschwenkt worden ist, wird die obere Walze auf die maximale Spaltöffnung angehoben.
  - wird die Drehbewegung der Walzen abgeschaltet und die obere Walze angehoben, wenn Sie lediglich den Einfuhrtisch (mit den Knien) kurz nach oben drücken.

- **Bei NICHT im Betrieb befindlicher Maschine:**
  - wird die obere Walze **NICHT** angehoben, wenn der Not-Aus-Knopf betätigt oder der Einfuhrtisch angehoben wird.
  - wenn sich die obere Walze (während der Klemmpunkteinstellung) nach unten bewegt, wird die obere Walze ihre Bewegungsrichtung umkehren (d.h. sie bewegt sich in ihre maximale Spaltöffnung), wenn die Lichtschranke in diesem Moment unterbrochen wird.

WARNUNG: Die Benutzung der Gehäusekästen zur Ablage von Gegenständen kann zu Verletzungen oder zu Beschädigung der Innenteile der Maschine führen und macht die Garantie ungültig.



Arbeitsraum

R = Rolle

L_R = Rollenlenge (115 beim Image 42 und 160 beim Image 62)

L_B = Maximale Tafellenge

- **Stromanschluß** - Die Kaschiermaschine darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den Spezifikationen auf dem Typenschild entspricht. Weitere Informationen können Sie dem Kapitel “Technische Daten” dieser Anleitung entnehmen.
- **Wasser und Feuchtigkeit** - Wenn die Kaschiermaschine in der Nähe von Wasser oder in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit betrieben werden soll, muß ein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert werden.
- **Umgebung -** Die besten Kaschierergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kaschiermaschine in einer möglichst sauberen, staubfreien Umgebung betreiben. Die Leistungsaufnahme der Image 42 ^{plus}/62 ^{plus}-Kaschiermaschine beträgt ca. 5,5 kW/8 kW. Aufgrund der von der Maschine erzeugten Hitze darf sie nicht in demselben Raum wie z.B. elektrostatische Plotter o.ä. betrieben werden.
- **Arbeitsraum -** Der Arbeitsraum um die Kaschiermaschine herum muß groß genug sein, um eine sicherheitsgerechte und effiziente Benutzung zu ermöglichen. Als kleinstmögliche Abmessungen empfehlen wir eine Stellfläche von 4,5 m x 6 m, s. a. die Abbildung auf der vorigen Seite.
- **Walzen** - Es darf **NIEMALS** direkt auf der Oberfläche einer der Walzen geschnitten werden, da die dadurch verursachten Schäden nicht unter die Garantie fallen. Verwenden Sie **IMMER** Schneidgeräte mit geschützten Klingen, um eine Beschädigung der Walzen sowie erhebliche Kosten für den Walzenersatz zu vermeiden.
- **Lassen Sie niemals** Gegenstände wie Heftklammern, Büroklammern und rauhe oder scheuernde Materialien durch die Kaschierwalzen einziehen. Halten Sie alle Gegenstände wie z.B. Werkzeuge, Lineale, Schreiber, Markierstifte o.ä. von der Walzenöffnung fern. Lassen Sie solche Gegenstände auch nicht auf dem Einfuhrtisch liegen, so daß sie nicht unbeabsichtigt in die Walzen eingezogen werden können.
- **Die Gummi-Beschichtung** der oberen Einzugwalze ist sehr weich. Achten Sie darauf, daß ihre Oberfläche **nicht zerkratzt** wird, z.B. durch scharfe Gegenstände oder Fingernägel
- **Instandhaltung und Ersatzteile** - Überlassen Sie die Instandhaltung Ihrem Fachhändler. Die Instandhaltung durch unqualifizierte Techniker macht die Garantie ungültig.

WARNUNG: Wenn die Kaschiermaschine nicht benutzt wird, müssen Sie immer darauf achten, daß die obere Walze angehoben ist, um die Entwicklung von Flachstellen zu vermeiden. Flachstellen beeinträchtigen die Qualität der Kaschierergebnisse und fallen nicht unter die Garantie.

Technische Daten

		42 plus	62 plus
Maximale Arbeitsbreite		1133 mm (44,5 ‘’)	1615 mm (63,6 ‘’)
Maximale beheizte Breite		1110 mm (42 ‘’)	1575 mm (62 ‘’)
Maximale Geschwindigkeit		1,8 m/min	
Maximale Hauptwalzen-Temperatur		120°C	
Maximale Walzenspaltöffnung		29 mm	
Maximale Substratdicke		25,4 mm	
Walzenkonstruktion		Stahlwalze mit Antihaft-Silikonbeschichtung	
Wellen-Daten (Kern-Innendurchmesser)		76,2 mm	
Maximaler Materialdurchmesser		210 mm	
Abmessungen	Breite	1720 mm (68 ‘’)	2200 mm (87 ‘’)
	Tiefe:	762 mm einschließlich der Tische	
	Höhe:	1220 mm	
Netto-Gewicht		440 kg (968 lbs)	523 kg
Versandgewicht		480 kg (1056 lbs)	573 kg
Netzstrom - dreiphasig *		3N/PE 200-230 ±10% V WS 50/60 Hz, 13 A	3N/PE 200-230 ±10% V WS 50/60 Hz, 16 A
Netzstrom - einphasig (nur USA)		200- 230 ±10% V WS 50/60 Hz, 26 A	200- 230 ±10% V WS 50/60 Hz, 35 A
Maximale Leistungsaufnahme		5500 W	8000 Watt

* Obwohl eine Dreiphasen-Speisung verwendet wird, handelt es sich nicht um eine echte Drehstrommaschine. Die drei Phasen werden gesondert benutzt.

De

Die in dieser Tabelle enthaltenen technischen Daten haben einen allgemeinen Charakter und bilden keinerlei Zusicherungen oder Garantien.

Typenschild

Das Typenschild der Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine befindet sich an der Rückseite des rechten Gehäusekastens.

Betriebsbedingungen

Temperatur
10°C ~ 50°C
Die Kaschiermaschine darf nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden, da dies die Kaschierergebnisse beeinträchtigen kann.

Feuchtigkeit
30% ~ 95%, nichtkondensierend
Ideale Feuchtigkeit ~ 55%

Staub
Die Maschine darf nicht in staubigen Umgebungen betrieben werden, da die auf der Kaschiermaschine verwendeten Folien den Staub anziehen, wodurch die Qualität des Kaschierergebnisses beeinträchtigt werden könte.

Auspacken und Aufstellen der Image 42^{plus}/62^{plus} Kaschiermaschine

Ihre IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus}-Kaschiermaschine ist mit einer Kunststoffolie umwickelt, um sie vor dem Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen. Sie ist auf einer integrierten Vierweg-Palette mit einem Faltschachtelkarton verpackt.

WARNUNG: Bei Benutzung eines Gabelstaplers ist darauf zu achten, daß die Länge der Gabeln der Palettengröße entspricht. Bei Bedarf sind Gabelaufsätze zu verwenden.

Um die Kaschiermaschine auszupacken, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Schritt 1 – Schneiden Sie die Bänder durch, mit denen der Pappkarton an der Palette befestigt ist.

Schritt 2 – Entfernen Sie den Karton und lösen Sie die vier Transport-Sicherungsschrauben (an der Unterseite der einzelnen Gehäusekästen), mit denen die Kaschiermaschine an der Palette befestigt ist, mit dem mitgelieferten 19 mm-Gabelschlüssel. Verwenden Sie anschließend den mitgelieferten 17 mm-Gabelschlüssel, um die vier Maschinenfüße (im Uhrzeigersinn) ganz auf den Boden zu drehen, bis sich die Maschine ein wenig hebt und die beiden Holzblöcke entfernt werden können. Drehen Sie anschließend die vier Maschinenfüße (im Uhrzeigergegensinn) **ganz nach oben**. Die Maschine steht jetzt auf ihren vier Lenkrollen.

Schritt 3 – Entfernen Sie die beiden mitgelieferten Rampen und legen Sie sie auf den Boden, gegen eine der kurzen Kanten der Palette.

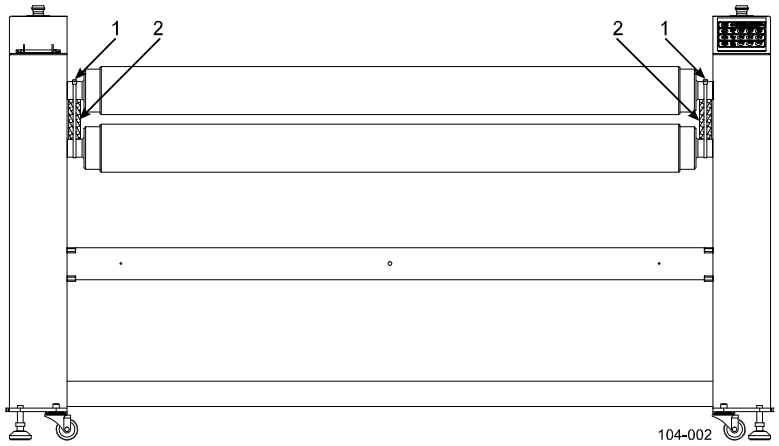
WARNUNG: Schritt 4 sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Versuchen Sie unter keinen Umständen, diesen Schritt alleine durchzuführen.

Schritt 4 - Rollen Sie die Kaschiermaschine langsam von der Rampe herunter auf den Boden. Schieben Sie die Kaschiermaschine vorsichtig an die vorgesehene Stelle.

Schritt 5 - Justieren Sie die Füße mit Hilfe einer Wasserwaage, so daß die Maschine von einer Seite zur anderen (Wasserwaage auf dem Einfuhrtisch) und von vorn nach hinten (Wasserwaage auf dem Gehäusekasten - an beiden Seiten kontrollieren) genau waagerecht steht.

Auspacken und Aufstellen der Image 42^{plus}/62^{plus} Kaschiermaschine

Schritt 6 - Schneiden Sie die Bänder (1) durch (siehe Abbildung ‘Holzblöcke’) durch die die zwei Holzblöcke (2) an die Walzen befestigt sind. Siehe die betreffenden Paragraphen. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und schalten Sie den Netzschalter auf EIN. Die obere Walze wird automatisch in die maximale Position angehoben. Entferne die Holzblöcke (2) von den Walzen.



Holzblöcke

De

Schritt 7 - Siehe den betreffenden Anweisungen und bedienen Sie die Maschine, mit den Heizelementen in der AUS-stellung, um die Walzen zu drehen, bis die Keile zwischen den Einzugswalzen freikommen.

Netzanschluß

Bei der Aufstellung Ihrer **Image 42 plus/62 plus-Kaschiermaschine** muß diese an das Stromnetz angeschlossen werden. Dieser Anschluß darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

HINWEIS: Die Maschine wird mit einem 6 m langen Kabel mit Netzstecker übereinstimmend mit dem Typenschild geliefert. Wenn das Kabel gekürzt bzw. der Stecker geändert werden muß, haben die Aderfarben folgende Bedeutung:

Im Falle des Einphasen-Betriebs (z.B. in den USA):

Aderfarben		USA-Farben
Blau	Nulleiter	Weiß
Grün/Gelb	Erde	Grün
Braun	Phase	Schwarz

Im Falle des Dreiphasen-Betriebs (z.B. in Europa):

Blau	Nulleiter
Grün/Gelb	Schutzleiter (Erde)
Braun -	Phase 1
Schwarz	Phase 2
Schwarz	Phase 3

Sollten Sie Fragen über die Installation Ihrer IMAGE 42 plus/62 plus -Kaschiermaschine haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler.

Allgemeine Anwendungshinweise

Der größte Praxisvorteil der IMAGE 42 ^{plus}/62 ^{plus} -Kaschiermaschine ist die einfache Bedienung. Mit dieser Maschine sind auch weniger geschulte Bediener schnell und sogar im kontinuierlichen Betrieb dazu in der Lage, Aufzieh- und Kaschierarbeiten durchzuführen.

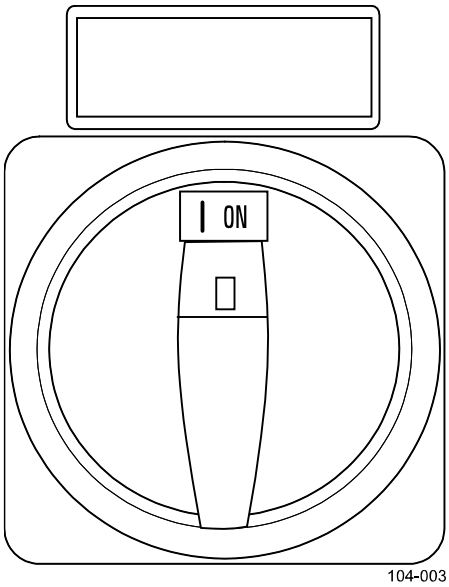
DENKEN SIE STETS AN DIE SICHERHEIT

DIE KASCHIERMASCHINE DARF NICHT IN BEREICHEN MIT BESONDERS HOHER FEUCHTIGKEIT BETRIEBEN WERDEN. HALTEN SIE HAARE, SCHMUCK UND LOCKERE KLEIDUNGSSTÜCKE FERN VON DER KASCHIERMASCHINE, WENN DIESE IN BETRIEB IST. SCHALTEN SIE IMMER DIE KASCHIERMASCHINE AUS UND TRENNEN SIE SIE VOM NETZ, BEVOR SIE DIE SEITEN-GEHÄUSEKÄSTEN ÖFFNEN, IN DENEN SICH DIE INNENTEILE DER KASCHIERMASCHINE BEFINDEN.

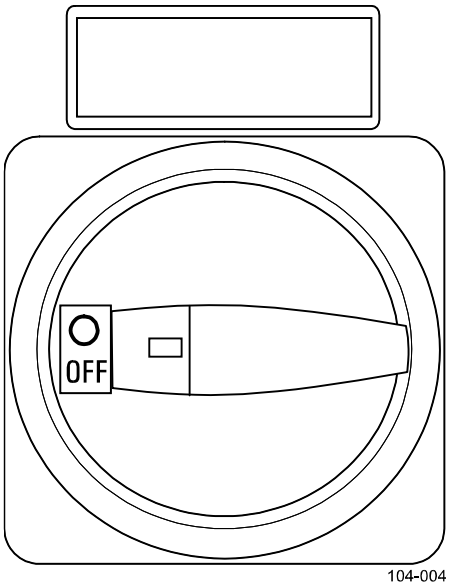
Netzschalter

Der Netzschalter (EIN/AUS-Schalter) befindet sich an der rechten Seite der Maschine.

Dieser Schalter hat zwei Positionen:

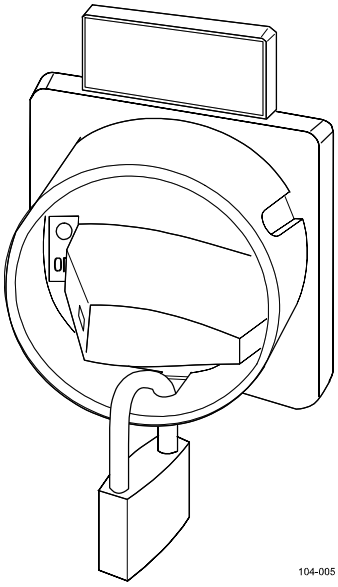


“1” Speisespannung EIN.



“0” Speisespannung AUS.

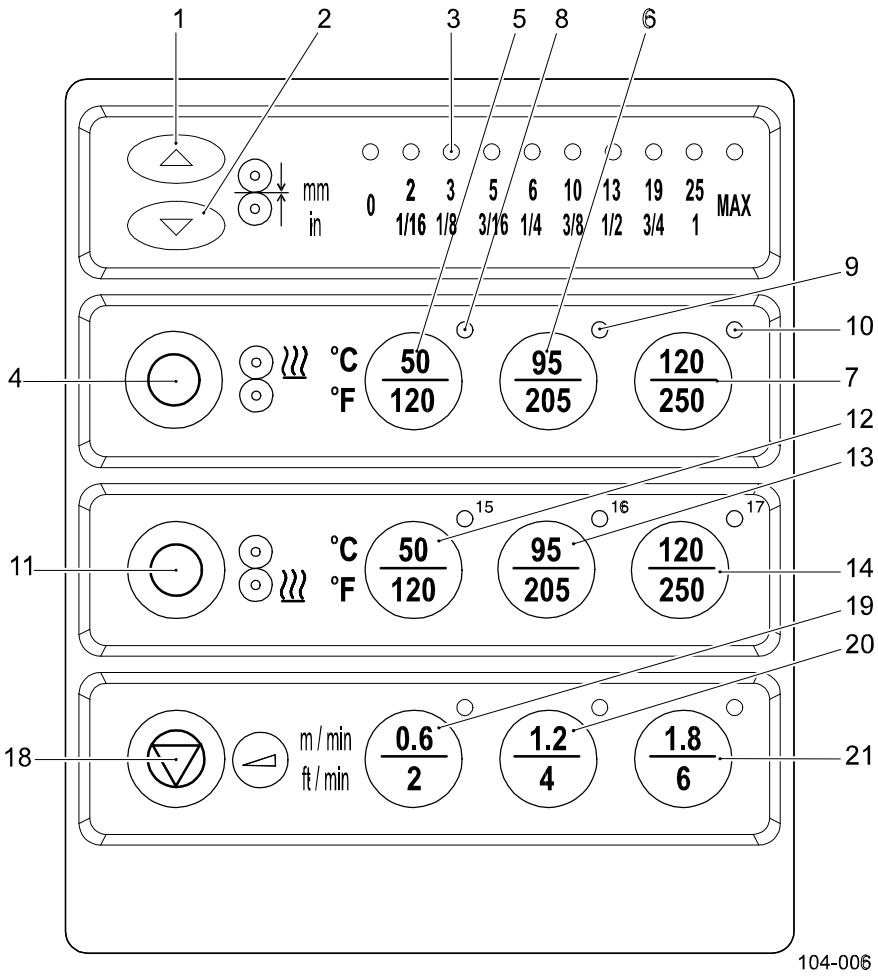
Der seitliche Gehäusekasten, in dem sich die elektrischen Schaltungen befinden, kann nur abgenommen werden, wenn sich dieser Schalter in der AUS-Position befindet.



Netzschalter gesichert

Der Schalter kann zum Schutz vor einer unbefugten Benutzung in der AUS-Stellung gesichert werden.

Bedienungsfeld



Bedienungsfeld

Walzenklemmpunkteinstellung

1. Bedienungstaste “Walze anheben”
2. Bedienungstaste “Walze absenken”
3. LED-Anzeigen für die Walzenklemmpunkteinstellung

Oberes Heizelement

4. Bedienungstaste Heizelement AUS
5. 50°C-Stelltaste
6. 95°C-Stelltaste
7. 120°C-Stelltaste

8. bis 10. LED-Anzeigen

Unteres Heizelement

11. Bedienungstaste Heizelement AUS
12. 50°C-Stelltaste
13. 95°C-Stelltaste
14. 120°C-Stelltaste

15. bis 17. LED-Anzeigen

Motorregelung

18. Motor-Stop-Taste
19. 0,6 m/min-Taste
20. 1,2 m/min-Taste
21. 1,8 m/min-Taste

22. bis 24. LED-Anzeigen

Temperatureinstellung auf 110°C: gleichzeitig die 95°C- + 120°C-Stelltaste drücken!

De

Bedienungsfeld

Das Bedienungsfeld der Kaschiermaschine befindet sich rechts an der Vorderseite. Die Funktionen dieses berührungssensitiven Bedienungsfelds sind wie folgt in vier Gruppen gegliedert:

WALZENKLEMMPUNKTEINSTELLUNG

Mit den Funktionen dieser Gruppe steuern Sie die vertikale Bewegung der oberen Hauptwalze und stellen Sie den Walzenklemmpunkt beim Aufziehen von Bildern auf Substrate ein.

HINWEIS:
- Vor dem Abschalten der Maschine müssen Sie sich stets vergewissern, daß die obere Walze vollständig angehoben ist (maximale Position), damit keine Flachstelle in die Gummi-Beschichtung eingedrückt wird.
- Bei einer Spaltöffnung von 0 mm wird sich die obere Walze automatisch zur 19-mm-Öffnung verlagern, wenn die Maschine 5 Minuten lang nicht benutzt worden ist.
- Falls die Spaltöffnung 2 mm oder größer ist und die beiden Heizelemente ausgeschaltet sind, oder wenn nur das obere Heizelement auf 50°C eingestellt ist, wird sich die obere Walze automatisch zur 19-mm-Öffnung verlagern, wenn die Maschine 30 Minuten lang nicht benutzt worden ist.
- Falls die Spaltöffnung 2 mm oder größer ist und die Heizelemente eingeschaltet sind (mit der Maßgabe, daß nur das obere Heizelement auf 50°C eingestellt ist), wird sich die obere Walze automatisch zur 19-mm-Öffnung verlagern, wenn die Maschine 5 Minuten lang nicht benutzt worden ist.
- Wenn die Spaltöffnung in den obigen Situationen bereits 19 oder 25 mm ist, wird die obere Walze in die maximal geöffnete Position angehoben.
- Die obere Walze wird sich automatisch von der MAX-Position zur vorangehenden Stellung verlagern, wenn der Fußschalter oder eine der drei Geschwindigkeitstasten gedrückt wird. Hierdurch wird vermieden, daß Bilder/Substrate eingeführt werden, wenn die Walzen geöffnet sind.

Durch Betätigung einer Aufwärts- oder Abwärts-Taste wird die Walzenklemmpunkt-Einstellung geändert. Halten Sie die Taste eingedrückt, bis die blinkende LED-Anzeige den gewünschten Sollwert anzeigt. Wenn die obere Walze die gewünschte Einstellung erreicht hat, leuchtet die LED-Anzeige ununterbrochen.

Wenn die Aufwärts- und Abwärts-Tasten gleichzeitig betätigt werden, wird die obere Walze unabhängig von der gerade gewählten Walzenklemmpunkteinstellung auf den maximalen Walzenspalt angehoben.

Wenn die beiden Tasten noch einmal gleichzeitig betätigt werden, kehrt die Walze in ihre vorige Stellung zurück.

Die Aufwärts- oder Abwärts-Bewegung der oberen Walze kann durch jede neue Walzenklemmpunkteinstellung oder durch gleichzeitige Betätigung der Aufwärts- und Abwärts-Tasten unterbrochen werden.

Wichtiger Hinweis:

- Die Walzenklemmpunkteinstellung kann nicht auf einen kleineren Wert eingestellt werden, wenn bereits ein Substrat zwischen den Walzen eingelegt ist (der Walzenklemmpunkt-Einstellmechanismus kann das Substrat nicht 'zusammendrücken' und kann daher seinen neuen Sollwert nicht finden). In diesem Fall wird die obere Walze automatisch in die maximal geöffnete Position zurückbewegt, damit es möglich wird, das Substrat zu entfernen.
- Die Walzenklemmpunkteinstellung funktioniert nur, wenn:
  - die Maschine nicht in Betrieb ist,
  - die Not-Aus-Knöpfen nicht aktiviert worden sind, und
  - der Einfuhrtisch sich in seiner normalen Position befindet.
- Die Maschine kann nur betrieben werden, wenn die Walzenklemmpunkteinstellung abgeschlossen wurde (d.h. die dazugehörige LED-Anzeige leuchtet ununterbrochen).
- Wenn sich die obere Walze (während der Walzenklemmpunkteinstellung) nach unten bewegt, wird sie ihre Bewegungsrichtung umkehren (d.h. sie bewegt sich in die maximale Spaltöffnung), wenn in diesem Moment die Lichtschranke unterbrochen wird.

BEDIENUNG DER HEIZELEMENTE

Mit den Funktionen dieser Gruppe steuern Sie die Temperatur der oberen und der unteren Walzen. Wir empfehlen, während des Aufwärmens der Kaschiermaschine die Walzen zu schließen und den Motor einzuschalten. Aus dem kalten Zustand dauert es ca. 25 Minuten, bis die Kaschiermaschine eine Temperatur von 120°C erreicht hat. Die Heizelemente halten die gewählte Temperatureinstellung über der gesamten Walzenoberfläche innerhalb von ±4°C konstant.

Zur Vermeidung einer unbeabsichtigten Änderung der Heizelement-Einstellung müssen alle Tasten 2 Sekunden lang eingedrückt werden, damit eine Änderung durchgeführt wird.

Während des Aufwärmvorgangs blinkt die entsprechende LED-Anzeige langsam. Wenn der Temperatur-Sollwert erreicht ist, leuchtet die LED ununterbrochen.

Wenn eine Temperaturüberschreitung eintritt, beginnt die LED-Anzeige schnell zu blinken.

Die Kühlgebläse werden **NUR** funktionieren, wenn die Temperatureinstellung der oberen oder unteren Walze auf 95°C, 110°C oder 120°C steht. Falls Sie die Kühlgebläse nicht in Betrieb nehmen möchten, drücken Sie erneut die jeweilige Geschwindigkeits-Stelltaste.

Es ist normal, wenn die Temperatur-LED-Anzeige während des Prozesvorgangs und danach manchmal aufleuchtet. Der Temperaturregler sorgt dafür, daß die Walzentemperatur innerhalb des Sollwertbereichs bleibt.

MOTORREGELUNG

Mit den Funktionen dieser Gruppe wird die Motorgeschwindigkeit der Kaschiermaschine bestimmt. Bei den angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um die Durchlaufgeschwindigkeit der Folien durch die Walzen.

Langsame Betriebsart

Die Maschine verfügt über eine sogenannte langsame Betriebsart, die durch Betätigung des Fußschalters aktiviert werden kann. Zur Aufrechterhaltung der langsamen Betriebsart halten Sie den Fußschalter eingedrückt.

Bedienungsfeld

Wenn die Maschine im langsamen Betrieb läuft, wird die Maschine von einer Unterbrechung der Lichtschranke NICHT abgeschaltet; es ertönt ein akustischer Warnton, und die Walzengeschwindigkeit beträgt nur 0,6 m/min. Wenn der Fußschalter losgelassen wird, hält die Maschine an.

So wechseln Sie vom langsamen Betrieb ohne Anhalten in den schnellen Betrieb, ohne Stop-Spuren auf dem Substrat zu hinterlassen:

- Betätigen Sie im langsamen Betrieb (halten Sie den Fußschalter weiterhin eingedrückt) eine der vorprogrammierten Geschwindigkeitstasten, aber lassen Sie den Fußschalter noch nicht los;
- dann lassen Sie den Fußschalter los;
- und zum Schluß lassen Sie die Geschwindigkeitstaste los.

So wechseln Sie vom normalen Betrieb in den langsamen Betrieb, ohne anzuhalten:

- Betätigen Sie den Fußschalter.

HINWEIS: Wenn der Fußschalter losgelassen wird, wird die Maschine angehalten.

Umkehr der Walzendrehrichtung
Zur Umkehr der Walzendrehrichtung betätigen Sie gleichzeitig sowohl die 0,6- als auch die 1,2-Geschwindigkeitstaste. Solange diese Tasten eingedrückt werden, läuft die Maschine mit einer Geschwindigkeit von nur 0,6 m/min in umgekehrter Richtung. Wenn die Tasten losgelassen werden, wird die Maschine angehalten.

Achten Sie darauf, daß sich hängende Kleidungsstücke, lange Haare, Schmuckstücke und Finger nicht in der Rückwand der Zugwalzen und Hauptwalzen verfangen.

Die Drehung der Walzen wird abgeschaltet, wenn:

- die vor den Hauptwalzen angeordnete Lichtschranke unterbrochen wird;

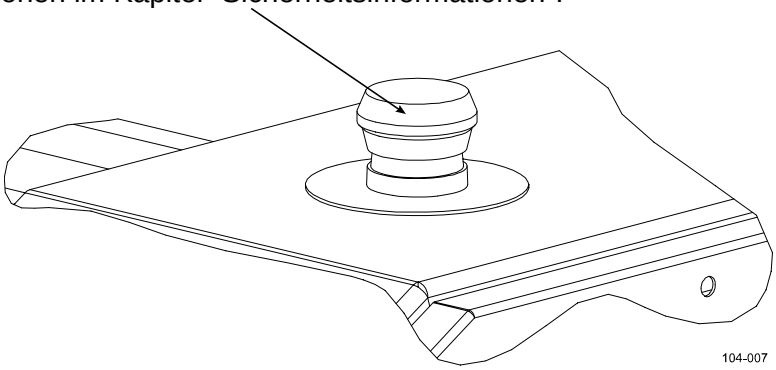
HINWEIS: Dies passiert NICHT, wenn der Fußschalter betätigt wird (langsamer Betrieb).

- ein Not-Aus-Knopf betätigt wird;
- der Fußschalter kurzzeitig eingedrückt wird;
- der Einfuhrtisch angehoben wird;
- zu hohe Abrollspannungen eingestellt werden (der Motor wird elektronisch abgeschaltet; zum Zurückstellen des Motors betätigen Sie die Stop-Taste auf dem Bedienungsfeld);
- die Stop-Taste auf dem Bedienungsfeld betätigt wird;
- gleichzeitig sowohl die 0,6- als auch die 1,2-Geschwindigkeitstaste betätigt werden (zur Umkehr der Walzendrehrichtung).

Not-Aus-Knöpfe

Die Maschine ist mit zwei Not-Aus-Knöpfen ausgestattet, die sich an der Oberseite der rechten und linken Gehäusekästen der Maschine befinden. Diese Knöpfe schalten die Drehung und Bewegung der Walzen aus und dürfen nur im Notfall benutzt werden. Wenn diese Knöpfe betätigt worden sind, rasten sie ein und müssen durch Drehen zurückgestellt werden, bevor die Maschine wieder benutzt werden kann. Nach der Rückstellung bewegen sich die Walzen in die obere Stellung.

S.a. die Informationen im Kapitel “Sicherheitsinformationen”.



Not-Aus-Knopf

Einlegen der Folienrollen

So legen Sie die Folienrollen in die Kaschiermaschine ein:

Schritt 1 - Legen Sie die benötigten Folienrollen von der Hinterseite der Kaschiermaschine aus in die oberen und unteren Abrollstationen auf, wobei besonders darauf geachtet werden muß, daß sich die Gummikordeln an der Ober- und Unterseite der Welle befinden. Senken Sie erforderlichenfalls die Abrollspannung, um die Welle in die richtige Position zu bringen.

HINWEIS: Die Klebeseite der Folie muß Ihnen zugewandt sein.

Schritt 2 - Zentrieren Sie die Rollen zueinander, indem Sie den Abstand vom Kern der Rolle zum Seitenblech der Kaschiermaschine messen. Beide Rollen müssen denselben Abstand haben.

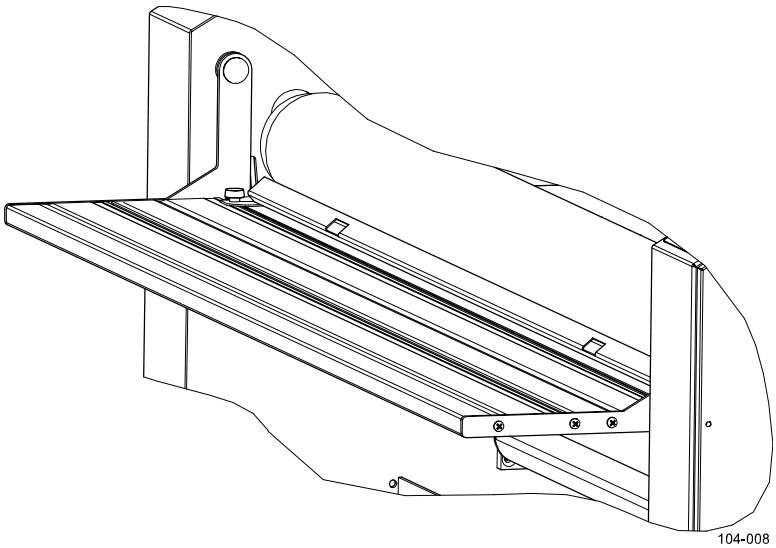
WARNUNG: Vermeiden Sie eine Überlastung der Abrollwellen beim Einlegen/Abnehmen der Rollen.

Folieneinzug

Einer der kritischsten Faktoren zur Gewährleistung guter Kaschierergebnisse ist der Folieneinzug. Später in dieser Betriebsanleitung finden Sie spezifische Folieneinzugsanweisungen für verschiedenen Anwendungen. Der richtige Folieneinzug bildet einen entscheidenden Faktor für den effektiven Betrieb der Kaschiermaschine.

Während des Folieneinzugs muß der Einfuhrtisch in die obere Position geschwenkt werden, wenn die untere Folie eingezogen wird, und in die untere Position, wenn die obere Folie eingezogen wird.

HINWEIS: Wenn der Einfuhrtisch aus der Betriebsposition nach oben geschwenkt wird, wird der Antriebsmotor abgeschaltet (bzw. läßt sich nicht starten), bis der Tisch wieder in seiner ursprünglichen Position steht.



Einfuhrtisch

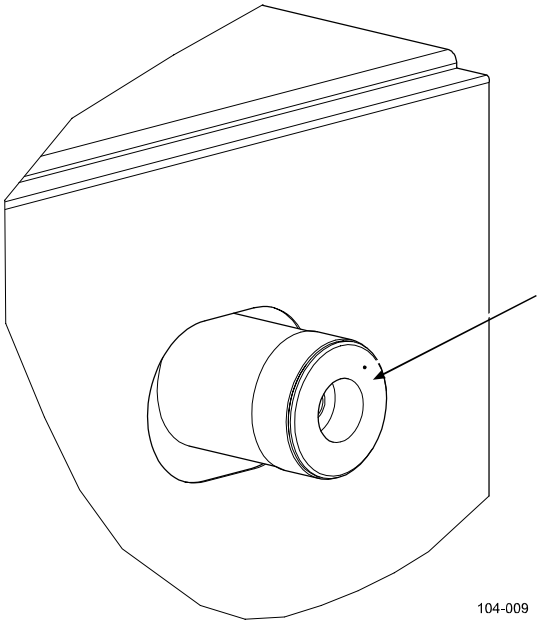
Abrollbremsen

Die Abrollbremsen spielen eine wichtige Rolle für den reibungslosen Durchlauf der Kaschierfolie. Sie befinden sich an der rechten Seite der Maschine.

So gehen Sie zur Einstellung der Abrollbremsen vor:

Nach dem Folieneinzug schalten Sie den Motor ein und bringen Sie die Folie auf Spannung, indem Sie die Bremse im Uhrzeigersinn drehen, bis alle Falten/Linien beseitigt sind.

HINWEIS: Im allgemeinen ist nur eine leichte Spannung erforderlich.



Abrollbremse

Walzenklemmpunkteinstellungen

Wenn Sie ein Bild auf ein Kartonsubstrat oder ein ähnliches Material aufziehen, ist es sehr wichtig, daß die Walzen so eingestellt werden, daß der Walzenspalt fast genau der Dicke des verwendeten Substrats entspricht. Dadurch ist gewährleistet, daß alles, was zwischen den Walzen hindurchläuft, mit dem richtigen Druck kaschiert wird, wodurch eine Beschädigung der Gummi-Oberfläche der Walzen (und möglicherweise des Substrats) vermieden wird.

So gehen Sie zur Einstellung des Walzenklemmpunkts vor:

Schritt 1 - Bestimmen Sie die Dicke des Substrats, auf das Sie das Bild aufziehen wollen.

Schritt 2 - Stellen Sie den Walzenklemmpunkt ein, indem Sie durch Eindrücken einer der beiden ▲▼-Tasten auf dem Bedienungsfeld die gerade gemessene Dicke einstellen.

HINWEIS: Bei nicht standardisierten Substratdicken wählen Sie die nächstniedrige Klemmpunkteinstellung, z.B. bei 8 mm-Karton wählen Sie eine Walzenklemmpunkteinstellung von 6 mm.

HINWEIS: Wenn Sie bei einer beliebigen Walzenklemmpunkt-einstellung die Aufwärts-/Abwärts-Taste gleichzeitig (ca. 1 Sekunde lang) eindrücken, wird die obere Walze in die höchste Stellung bewegt. Werden diese Tasten noch einmal betätigt, kehrt die obere Walze in ihre vorige Walzenklemmpunkteinstellung zurück.

Umrechnungstabelle

Metrische Maßangaben	Zoll	Dezimal-punkte
2	1/16	0.0625
3	1/8	0.125
5	3/16	0.1825
6	1/4	0.25
10	3/8	0.375
13	1/2	0.5
19	3/4	0.75
25	1	1.000

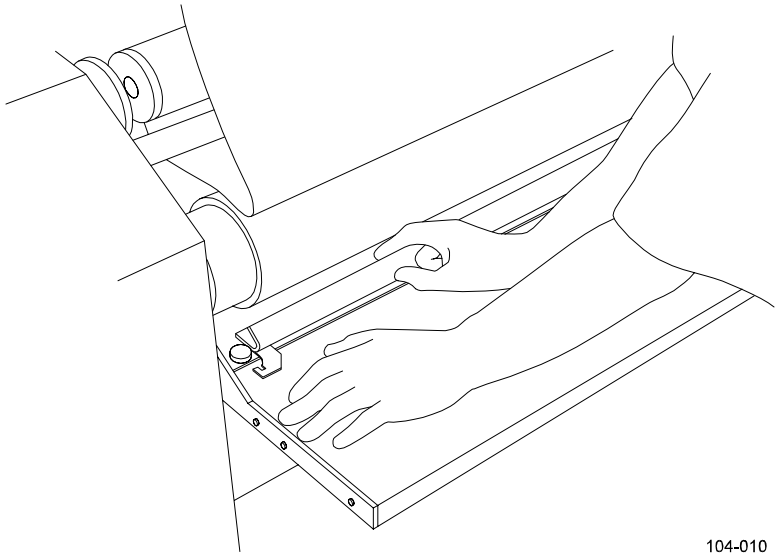
Kühlgebläse

Die Kaschiermaschine ist mit einer Reihe von Kühlgebläsen ausgestattet, die während des Einschweißens verwendet werden. Diese Gebläse sind im Winkel zur Folienbahn angeordnet.

Die Kühlgebläse werden **NUR** funktionieren, wenn die Temperatureinstellung der oberen oder unteren Walze auf 95°C, 110°C oder 120°C steht. Falls Sie die Kühlgebläse nicht in Betrieb nehmen möchten, drücken Sie erneut die jeweilige Geschwindigkeits-Stelltaste.

Bildeinfuhr

Zur Unterstützung der Bildeinfuhr ist die Kaschiermaschine mit einer Bildführung ausgestattet. Diese Vorrichtung wird vor den Hauptwalzen mit Bolzen auf dem Einfuhrtisch befestigt und verhindert das Abheben der Bilder vom Tisch während der Einfuhr sowie die Unterbrechung der Lichtschranke durch die Bilder.



Montage/Demontage der Bildführung

So führen Sie Bilder ein:

Schritt 1 - Zur Gewährleistung befriedigender Ergebnisse ist es erforderlich, daß die Bilder korrekt durchgeführt werden. Die vordere Kante jedes Bilds muß auf der ganzen Breite perfekt flachliegen, da sich sonst nach dem Einschweißen Falten im Bild zeigen werden, die möglicherweise sogar vergrößert erscheinen. Zur Unterstützung der Bildeinfuhr muß außerdem die Vorderkante gerade sein.

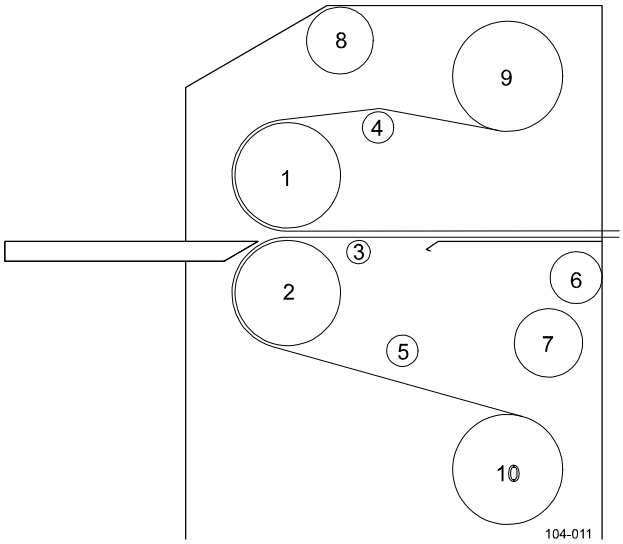
Schritt 2 - Achten Sie bei der Einfuhr des Bilds in die Maschine darauf, daß die Kante parallel zur Walze verläuft. Dies wird erleichtert durch die zwei Fenster in der Bildführung vor den Walzen, in denen die Bildkante sichtbar wird.

HINWEIS: Schalten Sie niemals den Motor ab, während ein Bild fertiggestellt wird, da dies Spuren im fertigen Bild hinterlassen kann.

Kaschieren und Klebstoffbeschichtung (Herstellung von selbstklebenden Bildern)

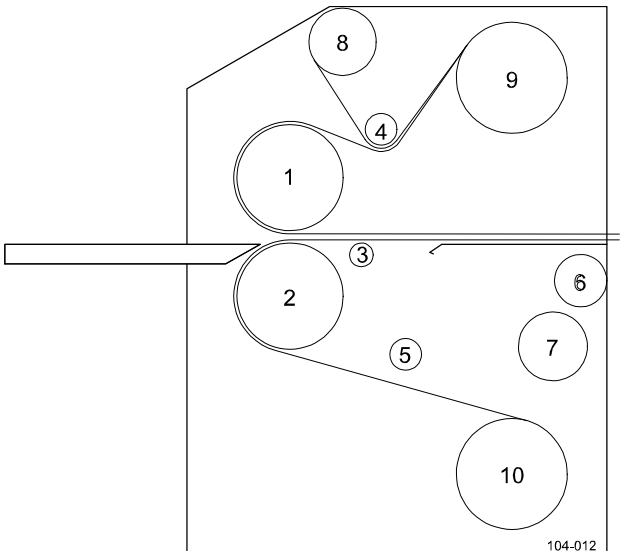
Bei diesem Prozeß wird ein Bild zwischen einem Heiß- oder Kaltlaminat an der Bild-Vorderseite und einem druckempfindlichen Klebstoff an der Bild-Rückseite eingewalzt. Mit diesem Prozeß können selbstklebende Bilder für die Montage auf verschiedene Substrate hergestellt werden.

Wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat, kann die Kaschiermaschine angehalten und die obere Walze angehoben werden, woraufhin der Folieneinzug in der in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Weise erfolgen kann. In der am Ende dieser Bedienungsanweisung aufgenommenen Temperatur-/Geschwindigkeitstabelle finden Sie Empfehlungen für die Einstellungen und Folienkombinationen.



1. Beheizte obere Walze
2. Beheizte untere Walze
3. bis 5. Umlenkwalzen
6. Obere Einzugwalze
7. Untere Einzugwalze
8. Aufrollwelle
9. Obere Abwickelwalze
10. Untere Abwickelwalze

Herstellung von selbstklebenden Bildern (mit Schutzfolie)



1. Beheizte obere Walze
2. Beheizte untere Walze
3. bis 5. Umlenkwalzen
6. Obere Einzugwalze
7. Untere Einzugwalze
8. Aufrollwelle
9. Obere Abwickelwalze
10. Untere Abwickelwalze

Herstellung von selbstklebenden Bildern (ohne Schutzfolie)

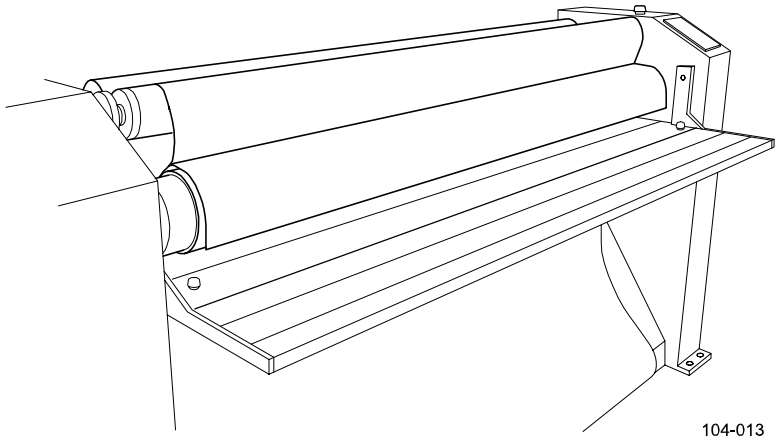
Kaschieren und Klebstoffbeschichtung (Herstellung von selbstklebenden Bildern)

Vorbereitung:

Wählen Sie die Folien, die Sie an der Ober- und Unterseite der Bilder verwenden wollen. Empfohlen wird, eine etwas größere Folienbreite als die Bildbreite zu wählen. So kann das Bild mit einem Rand beschnitten werden, damit allzu große Materialverluste vermieden werden während ausreichend Material für einen Rand übrigbleibt. Montieren Sie die Rollen mit Ihnen zugewandter Klebeseite auf den Abrollwellen. Beim Bahneinzug gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1a - Folien ohne Schutzfolie: Ziehen Sie die Folie von der oberen Abrollstation nach unten und ziehen Sie sie unter der Umlenkstange ein (außer bei Verwendung von druckempfindlicher Folie, dann muß der Einzug über der Umlenkstange erfolgen). Ziehen Sie die Folie gleichmäßig über die obere Walze und über die Oberfläche der Walzen.

Schritt 1b - Folien mit Schutzfolie - Ziehen Sie die Folie von der oberen Abrollstation nach unten und ziehen Sie sie unter der Umlenkstange ein. Kleben Sie Folie und Schutzfolie mit einem Stück Klebeband an der Aufnahmestation fest. Über die Aufnahmestation muß ein Wegwerf-Rollenkern aufgesetzt werden, damit die überflüssige Schutzfolie leicht abgenommen werden kann. Trennen Sie die Folie von der Antihaft-Schutzfolie und ziehen Sie die Folie gleichmäßig über die Oberfläche der Walzen.

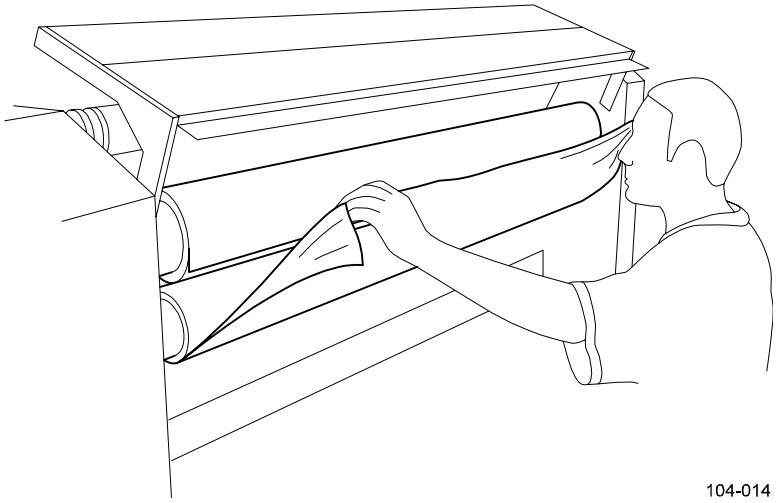


Bahneinzug (Kaschierfolie + Schutzfolie)

Schritt 2 - Lösen Sie die Bildführung und schwenken Sie den Tisch in die obere Position.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich das beide Folien gleich breit sind. Bei der Herstellung von Klebebilder **NIEMALS** die Einzugwalzen benutzen.

Kaschieren und Klebstoffbeschichtung (Herstellung von selbstklebenden Bildern)



Auflegen der unteren Folienbahn über die Walzen-Oberflächen.

Schritt 3 - Ziehen Sie die druckempfindliche Klebefolie von der unteren Abrollstation nach oben, über die Oberfläche der unteren Walze, und legen Sie sie gleichmäßig über die obere Walze auf. Die Folien werden jetzt erwärmt und kleben zusammen.

Schritt 4 - Senken Sie den Einfuhrtisch in die Betriebsposition ab.

Schritt 5 - Schließen Sie die Walzen, betätigen Sie den Fußschalter und schieben Sie nun die Folien mit Hilfe eines Kartonstücks als Vorläufer in den Walzenspalt. Mit Hilfe des Fußschalters lassen Sie den Vorläufer soweit zwischen den Walzen vorlaufen, daß das Ende des Kartonstücks das hintere Gebläseaggregat erreicht. Lassen Sie den Fußschalter los.

Schritt 6 - Lassen Sie die Folie von der Vorderseite der Kaschiermaschine aus laufen und stellen Sie die Bremsspannung der Abrollstation ein, bis die Falten in den über die Oberfläche der Walzen laufenden Folien auf ein Mindestmaß reduziert sind. Innerhalb von ca. 1 m müssen sie verschwunden sein. Wenn die Falten nicht verschwinden, schneiden Sie die Folie ab und wiederholen Sie den Bahneinzug.

Schritt 7 - Setzen Sie die Bildführung auf den Einfuhrtisch auf.

JETZT KÖNNEN SIE BILDER EINFÜHREN.

Aufziehen

Bei diesem Prozeß werden die in einem vorigen Schritt hergestellten selbstklebenden Bilder auf ein Substrat aufgezogen. In diesem Prozeß werden keine Folien oder Klebschichten verwendet.

Aufziehen von selbstklebenden Bildern auf ein Substrat

Schritt 1 - Legen Sie das Substrat auf eine flache Oberfläche. Legen Sie Ihr Bild mit der Bildseite nach unten auf das Substrat und legen Sie ca. 25 mm der Klebeschicht frei, indem Sie die Schutzfolie an einer der Kanten abziehen. Falten Sie die Schutzfolie mit einem geraden Kniff zurück.

Schritt 2 - Drehen Sie das Bild um und legen Sie die freigelegte Klebschicht-Kante sorgfältig gerade auf den Karton.

Schritt 3 - Wenn das Bild richtig positioniert ist, drücken Sie das Bild von der Mitte zu den Seiten hin fest auf die freigelegte Klebschicht-Kante, um eine glatte Oberfläche zu gewährleisten. Diese Kante muß erst in die Walzen einlaufen.

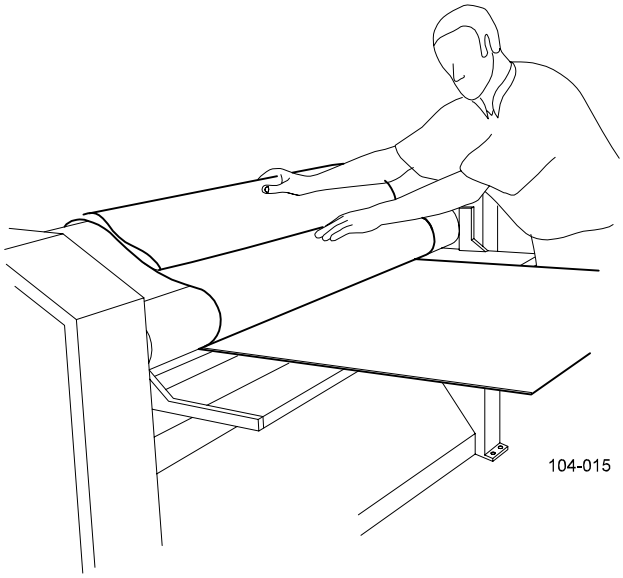
Schritt 4 - Vergewissern Sie sich, daß die Walzenklemmpunkteinstellung der Walzen mit der Substratdicke übereinstimmt.

Schritt 5 - Schieben Sie die Kante des Substrats zwischen die Walzen und betätigen Sie den Fußschalter, bis Substrat und Bild gerade vom Walzenspalt erfaßt werden.

Schritt 6 - Legen Sie den aufgeklebten Teil des Bilds mit einer Hand so über die obere Walze, daß das Schutzpapier mit der anderen Hand vom Bild abgezogen werden kann. Betätigen Sie den Fußschalter, um das Substrat durch die Walzen laufen zu lassen. An diesem Punkt kann durch Betätigung einer der Geschwindigkeitseinstelltasten der kontinuierliche Betrieb gewählt werden.

HINWEIS: Achten Sie darauf, daß die Schutzfolie nicht von den Walzen erfaßt wird.

Aufziehen



Aufziehen von selbstklebenden Bildern

Schritt 7 - Wenn das Ende des Substrats in die Nähe der Walze kommt, können Sie die Maschine auf Wunsch langsamer stellen. Dazu brauchen Sie nur den Fußschalter zu betätigen, um den langsamen Betrieb einzuschalten. Wenn Sie den Fußschalter loslassen, wird die Maschine angehalten.

Schritt 8 - Lösen Sie das aufgezogene Bild von der Rückseite der Kaschiermaschine und nehmen Sie erforderlichenfalls einen Beschnitt vor.

Wenn das Substrat beim ersten Mal unbeabsichtigt zu weit einläuft, gerät die Schutzfolie in die Maschine, so daß sie sich nicht mehr zurückziehen läßt. In diesem Fall halten Sie die Maschine an und kehren Sie die Motor-Drehrichtung um, bis die Schutzfolie sich zurückziehen läßt. Zur Vermeidung von Falten muß das Bild beim Durchlauf des Substrats gegen die Walze gehalten werden. Wenn der Bediener Erfahrungen mit diesem Arbeitsgang gesammelt hat, kann die Geschwindigkeit der Kaschiermaschine gesteigert werden, so daß der Prozeß effizienter verlaufen kann.

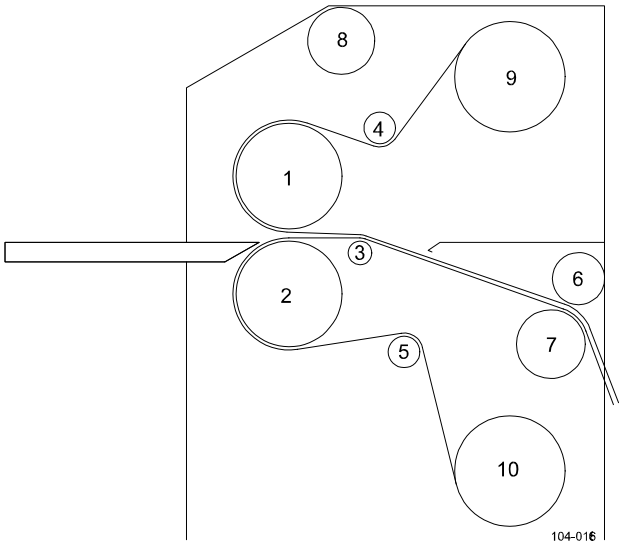
Achten Sie besonders darauf, daß die Lichtschranke nicht von der Schutzfolie unterbrochen wird.

HINWEIS: Es dürfen nur harte Substrate (PVC, Polystyren, MDF, Hartfaserplatte usw.) verwendet werden, die dieselbe Dicke wie die Walzenklemmpunkteinstellung haben, da sonst eine Beschädigung der Walzen auftreten kann.

Einschweißen

Bei diesem Prozeß wird ein Bild vollständig zwischen zwei wärmeaktivierten Folien eingeschweißt.

Wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat, kann die Kaschiermaschine angehalten und die obere Walze angehoben werden. Daraufhin kann der Bahneinzug in der in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Weise erfolgen. In der am Ende dieser Bedienungsanweisung aufgenommenen Temperatur-/Geschwindigkeitstabelle finden Sie Empfehlungen für die Einstellungen und Folienkombinationen.



1. Beheizte obere Walze
2. Beheizte untere Walze
3. bis 5. Umlenkwalzen
6. Obere Einzugwalze
7. Untere Einzugwalze
8. Aufrollwelle
9. Obere Abwickelwalze
10. Untere Abwickelwalze

De

Einschweißen

Vorbereitung.

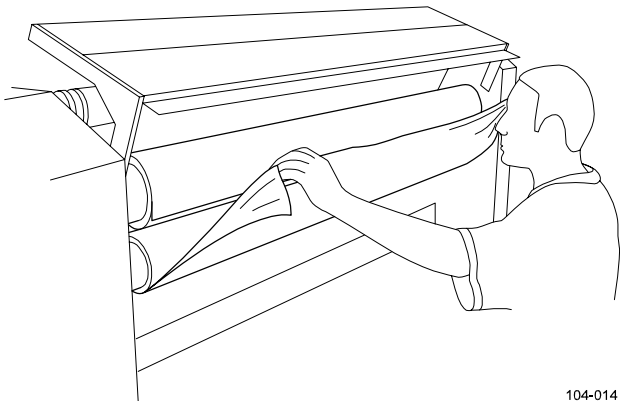
HINWEIS: Vergewissern Sie sich das beide Folien gleich breit sind.

Wählen Sie die Folien, die Sie an der Ober- und Unterseite der Bilder verwenden wollen. Empfohlen wird, eine etwas größere Folienbreite als die Bildbreite zu wählen. So kann das Bild mit einem Rand beschnitten werden, während allzu große Materialverluste vermieden werden. Montieren Sie die Rollen mit Ihnen zugewandter Klebeseite auf den Abrollwellen. Beim Bahneinzug gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1a - Kaschierfolien ohne Schutzfolie: Ziehen Sie die Folie von der oberen Abrollstation nach unten und ziehen Sie sie unter der Umlenkstange ein (außer bei Verwendung von druckempfindlichem Klebstoff, dann muß der Einzug über der Umlenkstange erfolgen). Ziehen Sie die Folie gleichmäßig über die obere Walze und über die Oberfläche der Walzen.

Schritt 1b - Kaschierfolien mit Schutzfolie - Ziehen Sie die Folie von der oberen Abrollstation nach unten und ziehen Sie sie unter der Umlenkstange ein. Verbinden Sie Folie und Schutzfolie mit einem Stück Klebeband mit der Aufnahmestation. Über die Aufnahmestation muß ein Wegwerf-Rollenkern aufgesetzt werden, damit die überflüssige Schutzfolie leicht entfernt werden kann. Trennen Sie die Kaschierfolie von der Antihaft-Schutzfolie und ziehen Sie die Kaschierfolie gleichmäßig über die Oberfläche der Walzen.

Schritt 2 - Lösen Sie die Bildführung und schwenken Sie den Tisch in die obere Position.



Auflegen der unteren Folienbahn über die Walzen-Oberflächen.

Schritt 3 - Ziehen Sie die Folie von der unteren Abrollstation nach oben, ziehen Sie sie um die Umlenkstange herum und führen Sie sie über die Oberfläche der oberen und unteren Kaschierwalze. Die Folien werden jetzt erwärmt und kleben zusammen.

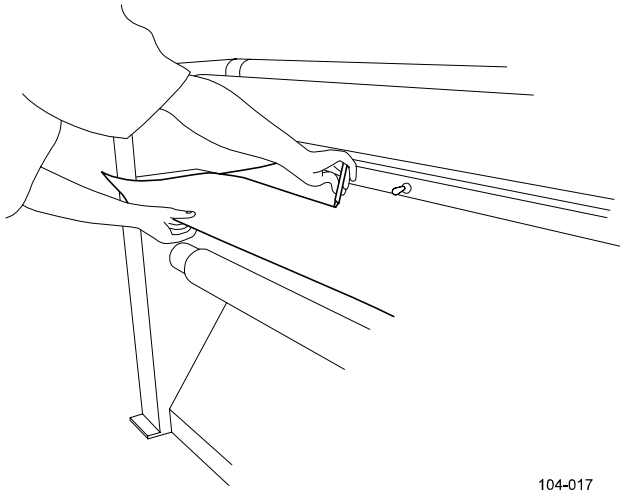
Schritt 4 - Senken Sie den Einfuhrtisch in die Betriebsposition ab und schließen Sie die Walzen.

HINWEIS: Halten Sie die Folie unter Spannung (durch manuelles Drehen der oberen Abrollwelle). Dadurch vermeiden Sie, daß die Lichtschranke anspricht, wenn sich die obere Walze nach unten bewegt.

Schritt 5 - Betätigen Sie den Fußschalter und schieben Sie nun die Folien mit Hilfe eines Kartons als Vorläufer in den Walzenspalt ein. Mit Hilfe des Fußschalters lassen Sie den Vorläufer soweit zwischen den Walzen vorlaufen, daß das Ende der Karte das hintere Gebläseaggregat erreicht. Lassen Sie den Fußschalter los.

HINWEIS: Verwenden Sie den mitgelieferten 2 mm dicke Vorläufer-Karton.

Schritt 6 - Gehen Sie zur Ausfuhrseite der Kaschiermaschine, während die Folie/der Karton auf dem Gebläseaggregat ruht. Schneiden Sie den Vorläufer so ab, so daß die Folie eine gerade Kante erhält. Ziehen Sie die Folie nach unten in die Einzugwalzen ein, benutzen Sie den Fußschalter, um die Folie bis ca. 15 cm hinter den Einzugwalzen einzuziehen, und halten Sie nun den Motor an.



Abschneiden des Vorläufers

Schritt 7 - Lassen Sie die Folie von der Vorderseite der Kaschiermaschine aus laufen und stellen Sie die Bremsspannung der Abrollstation ein, bis die Falten in den über die Oberfläche der Walzen laufenden Folien auf ein Mindestmaß reduziert sind. Innerhalb von ca. 1 m müssen sie verschwunden sein. Wenn die Falten nicht verschwinden, schneiden Sie die Folie ab und wiederholen Sie den Bahneinzug.

Schritt 8 - Setzen Sie die Bildführung wieder auf den Einfuhrtisch auf.

JETZT KÖNNEN SIE BILDER EINFÜHREN.

Vorbeschichtung

Mit diesem Prozeß werden Substrate mit einer selbstklebenden Vorbeschichtung versehen, auf die Bilder aufgezogen werden können. Derselbe Prozeß wird auch zur Herstellung einer Trägerplatte verwendet.

Vorbereitung:

Setzen Sie die kernlose Rolle mit dem druckempfindlichen Klebstoff mit Ihnen zugewandter Klebeseite auf die obere Abrollstation der Kaschiermaschine auf. Halten Sie einen Vorläufer-Karton bereit, der dieselbe Dicke hat wie das Substrat, das beschichtet werden soll.

Schritt 1 - Ziehen Sie den Klebstoff gleichmäßig von der oberen Abrollstation nach unten über die obere Walze, dann nach unten über die Oberfläche der beiden Hauptwalzen. Dazu müssen Sie den Einfuhrtisch kurz anheben.

Schritt 2 - Messen Sie die Dicke des Substrats, das beschichtet werden soll, und wählen Sie die richtige Walzenklemmpunkteinstellung.

Schritt 3 - Betätigen Sie den Fußschalter und führen Sie den Klebstoff mit Hilfe des Vorläufer-Kartons in den Walzenspalt ein. Lassen Sie den Fußschalter los, wenn die Hinterkante des Vorläufer-Kartons fast aus dem Walzenspalt herauskommt.

Schritt 4 - Bringen Sie das Substrat, das beschichtet werden soll, in den Walzenspalt ein, und wählen Sie eine der drei Geschwindigkeitseinstellungen.

HINWEIS: Warten Sie nicht länger als 5 Minuten, bevor Sie die Maschine starten, da sonst die obere Walze automatisch angehoben wird.

Bei der Beschichtung von Substratplatten müssen Sie darauf achten, daß die nächste Platte, die beschichtet werden soll, der vorigen Platte lückenlos folgt.

Schritt 5 - Nach der letzten Substratplatte, die beschichtet werden soll, lassen Sie erneut den Vorläufer einlaufen, damit die letzte Platte aus den Kaschierwalzen auslaufen kann. Halten Sie nun den Motor an und heben Sie die obere Walze an.

Temperatur-/Geschwindigkeitstabelle

Key: 95ºC / off / 1.2 — Top Roller Temperature in Centigrade; Bottom Roller Temperature in Centigrade; Process Speed in Meters per Minute

Mounting, Pre-Coating and Laminating

Top Roller / Process	Print Mount Plus	Print Shield Std Matte	Print Shield Std Gloss	Print Shield Std Lustre	Jet Guard Crystal Gloss	Jet Guard Crystal Matte	Jet Guard Deep Crystal	Jet Guard Gloss 3 mil	Jet Guard Gloss 5 mil
Board Coating	50ºC off 1.8								
Single Side Laminating		50ºC off 1.8	50º off 1.8	50ºC off 1.8	95ºC off 1.2	95ºC off 1.2	95ºC off 1.2	95ºC off 1.2	110ºC off 1.2

Encapsulation & Decaling

Top Roller / Bottom Roller	Print Shield Std Matte	Print Shield Std Gloss	Print Shield Std Lustre	Jet Guard Gloss 75	Jet Guard Gloss 125	Jet Guard Crystal matte	Jet Guard Deep Crystel	Thermashield Matte/Lustre 75	Thermashield Gloss 75	Thermashield Gloss 125	Thermashield Gloss 250	Floortex
Print Mount Plus	50ºC 50ºC 1.8	50ºC 50ºC 1.8	50ºC 50ºC 1.8	95ºC 50ºC 1.2	95ºC 50ºC 1.2	95ºC 50ºC 1.2	95ºC 50ºC 1.2	110ºC 50ºC 1.2	110ºC 50ºC 1.2	110ºC 50ºC 1.2	-	-
Jet Guard Gloss 75	-	-	-	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 85ºC 1.2	95ºC 85ºC 1.2	-	-	-	-	-
Jet Guard Gloss 125	-	-	-	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	-	-	-	-	-
Jet Guard Crystal Matte	-	-	-	85ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	95ºC 95ºC 1.2	-	-	-	-	-
Thermashield Gloss 75	-	-	-	-	-	-	-	110ºC 110ºC 1.2	110ºC 110ºC 1.2	110ºC 110ºC 1.2	-	-
Thermashield Gloss 125	-	-	-	-	-	95ºC 110ºC 1.2	95ºC 110ºC 1.2	110ºC 110ºC 1.2	110ºC 110ºC 1.2	110ºC 110ºC 1.2	-	-
Thermashield Gloss 250	-	-	-	-	-	95ºC 110ºC 0.6	95ºC 110ºC 0.6	-	-	-	110ºC 110ºC 0.6	-
Stoplight 220	-	-	-	-	-	95ºC 110ºC 1.8	95ºC 110ºC 1.8	-	-	-	-	50ºC 110ºC 1.2
Stoplight 370	-	-	-	-	-	95ºC 110ºC 1.2	95ºC 110ºC 1.2	-	-	-	-	50ºC 110ºC 1.2

104-022

De

Reinigung und Instandhaltung

Reinigung

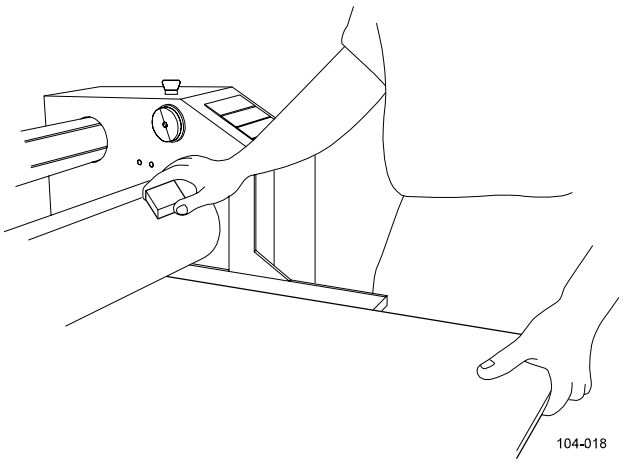
Verwenden Sie niemals Scheuermittel auf irgendwelchen Oberflächen der Maschine. Diese können die Silikon-Oberfläche der Walzen oder die Lackierung beschädigen. Reinigen Sie die Maschine nur mit einem feuchten Lappen. Lassen Sie kein Wasser in die Bedienungsfelder der Kaschiermaschine eindringen, da diese nicht wasserdicht sind. Wenn Wasser in die elektrischen Schaltkreise eindringt, kann dies beim Einschalten der Netzspannung Verletzungen von Personen oder Beschädigungen der Maschine zur Folge haben.

1. Außenseite der Maschine

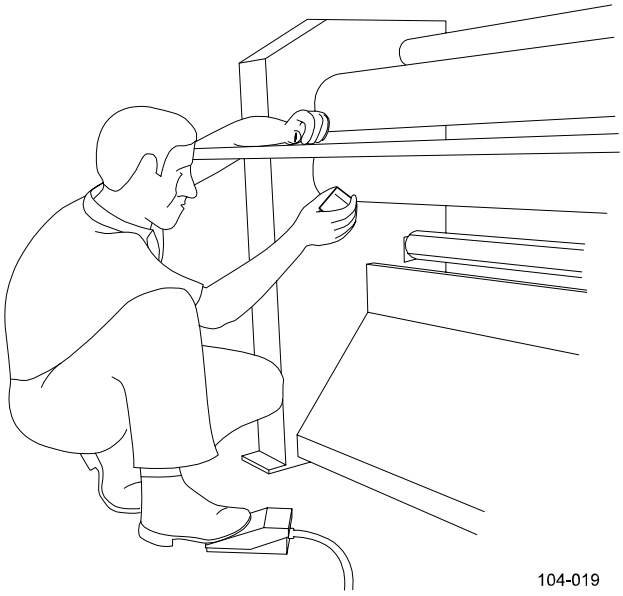
Reinigen Sie die Außenseite der Maschine mit einem feuchten Lappen. Erforderlichenfalls können Sie ein haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden, um schwierige Flecken zu entfernen.

2. Reinigung der Walzen

Benutzen Sie einen Bildwalzen-Reiniger zur Beseitigung von Klebstoffresten. Diese Reinigung muß durchgeführt werden, während die Walzen heiß sind. Wenn Sie die obere Walze reinigen, legen Sie ein Stück Abfallkarton darunter, damit weniger Klebstoffreste auf die untere Walze fallen.



Reinigung der oberen Walze



Reinigung der unteren Walze

Wenn Sie eine gründlichere Reinigung vornehmen wollen, lassen Sie die Walzen abkühlen und reinigen Sie sie mit Isopropyl-Alkohol. Zu diesem Zweck verwenden Sie am besten ein sauberes, nichtfaserndes Tuch. Lassen Sie niemals Isopropyl-Alkohol (IPA) auf die Kaschiermaschine gelangen.

Wenn Sie mit IPA arbeiten, müssen die Walzen kalt sein. IPA ist brennbar. Der Flammpunkt von IPA (Isopropanol) liegt bei 11°C. Die Selbstentzündungstemperatur liegt bei 400°C.

HINWEIS: Die Walzen müssen täglich gereinigt werden, da sonst die Gefahr besteht, daß die Walzen durch angesammelte Klebstoffreste beschädigt werden.

Für die Reinigung der Einzugwalzen gelten dieselben Anweisungen wie für die Reinigung der Hauptkaschierwalzen.

Instandhaltung

Die Image 42 ^{plus}/62 ^{plus}-Kaschiermaschine ist sehr wartungsarm, nur die folgenden Wartungshandlungen sind erforderlich.

1. Der Einfuhrtisch muß erforderlichenfalls mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.
2. Erforderlichenfalls müssen die Gummikordeln auf den Abrollwellen gereinigt werden. Wenn eine Gummikordel auf der Abrollwelle nach längerer Zeit zu locker wird, schrauben Sie eine der Halterungen ab, schneiden Sie 1 cm von der Kordel ab und befestigen Sie sie wieder mit Hilfe der Halterung.

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Störungsbeseitigung

Problem: Die Anzeigefunktionen der Maschine funktionieren nicht.

- **Lösung 1:** Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine aus der Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherungen auf der Hauptsteuerkarte, die sich im rechten Gehäusekasten befindet. Diese Handlung darf nur von autorisiertem Sicherheits- oder Wartungspersonal durchgeführt werden. Ersatzsicherungen finden Sie auf dem oberen horizontalen Kabelkanal.
- **Lösung 2:** Prüfen Sie nach, ob die Netzspeisung der Kaschiermaschine in Ordnung ist.

Problem: Die Maschine läuft nicht.

- **Lösung 1:** Prüfen Sie nach, ob die Not-Aus-Knöpfe betätigt worden sind. Zur Rückstellung müssen diese gedreht werden.
- **Lösung 2:** Prüfen Sie nach, ob die Lichtschranke unterbrochen worden ist.
- **Lösung 3:** Prüfen Sie nach, ob sich der Einfuhrtisch in der unteren Position befindet.
- **Lösung 4:** Trennen Sie die Kaschiermaschine vom Netz und kontrollieren Sie die Sicherungen im rechten Gehäusekasten. Diese Handlung darf nur von autorisiertem Sicherheits- oder Wartungspersonal durchgeführt werden.

Problem: Die Maschine wird nicht heiß.

- **Lösung 1:** Prüfen Sie nach, ob das Heizelement/die Heizelemente eingeschaltet ist/sind (die LED-Anzeige auf dem Bedienungsfeld muß leuchten).
- **Lösung 2:** Kontrollieren Sie den Maschinen-Schutzschalter. Diese Handlung darf nur von autorisiertem Sicherheits- oder Wartungspersonal durchgeführt werden.

Problem: Die obere Walze wird nicht abgesenkt.

- **Lösung 1:** Der Einfuhrtisch muß sich in der unteren Position befinden.
- **Lösung 2:** Geben Sie die Not-Aus-Knöpfe frei.
- **Lösung 3:** Die Lichtschranke hat angesprochen.

Problem: Die obere Walze wird nicht angehoben.

- **Lösung 1:** Geben Sie die Not-Aus-Knöpfe frei.
- **Lösung 2:** Der Einfuhrtisch muß sich in der unteren Position befinden.

Erläuterung der verwendeten Begriffe

Einschweißen - Dabei wird ein Bild zwischen zwei wärmeaktivierten Folien eingeschlossen.

Folie - Ein Synonym für Laminat/Kaschierfolie. Dabei handelt es sich um das durchsichtige Material, das im Kaschier- und Einschweißprozeß verwendet wird.

Einfuhrseite - Dabei handelt es sich um die Seite der Kaschiermaschine, von der aus die Bilder eingeführt werden.

Aufziehen von Bildern - Die dauerhafte Befestigung eines Bilds auf einem Aufziehkarton.

Walzenklemmpunkt - Der Punkt, wo sich die obere und die untere Walze berühren.

Ausfuhrseite - Die Seite der Kaschiermaschine, aus der die fertiggestellten Bilder ausgeführt werden.

Schutzfolie (Schutzpapier) - Die Antihaft-Schutzfolie einer druckempfindlichen, hitzeaktivierten Kaschierfolie bzw. eines Klebstoffs. Wenn die Schutzfolie abgezogen wird, wird die Klebschicht freigelegt.

Selbstklebendes Bild - Ein Bild, das an der Oberseite Kaschiert und an der Rückseite mit einer Klebeschicht versehen worden ist.

Vorläufer-Karton - Ein Stück steifer Karton bzw. eine Schaumstoffplatte, der/die vor der Folie usw. in den Walzenspalt eingeführt wird. Dieser Vorläufer wird auch bei der Vorbeschichtung zur Vermeidung einer Klebstoff-Ablagerung auf den Walzen verwendet.

Trägerkarton- Eine Substratplatte mit einer nichtklebenden Oberfäche, die verwendet wird, wenn ein Bild nur an einer Seite kaschiert wird. Diese werden gelegentlich hergestellt aus einem flachen Karton, der mit einem kernlos gewickelten, druckempfindlichen Klebstoff versehen wird. Die Silikon-Antihaftfolie wird während der Beschichtung nicht entfernt und bietet die erforderliche nichthaftende Oberfläche.

Vorbeschichtung - Der Prozeß der Vorbeschichtung eines Substrats mit einer Klebeaufziehfolie, auf die ein Bild aufgezogen werden kann.

Zubehör

Zum Lieferumfang der Maschine gehört das folgende Zubehör:

Betriebsanleitung
Kurzanleitung
Sicherheitsmesser
Gummi-Reinigungsblock
Bandmaß
Eratzsicherungen (im rechten Gehäuse)
Gabelschlüsselsatz
17 mm-Gabelschlüssel
10 mm-Innensechskantschlüssel
Leerer Folienkern
Vorläufer-Karton.
Plattenführung einschl. Befestigungsmittel

Adressen

Wenn Sie weitere Informationen über Produkte von SEAL Graphics wünschen, nehmen Sie Kontakt mit der Verkaufsstelle in Ihrer Nähe auf.

SEAL Graphics Americas
7091 Troy Hill Drive
Elkridge
MD 21075
U.S.A.
Tel: (410) 379 5400
Fax: (410) 379 8960

SEAL Graphics UK Ltd
1 Watkins Close,
Burnt Mills industrial Estate
Basildon, Essex SS13 1BJ
United Kingdom
Tel: +44 (0) 1268 530 331
Fax: +44 (0) 1268 725 864

SEAL Graphics Europe BV
Kanaaldijk O.Z. 3
P.O. Box 29,
8100 AA, Raalte.
Niederlande
Tel: +31 (0) 572 345 500
Fax: +31 (0) 572 345 501

SEAL Graphics Canada
1601 Matheson Blvs. E. Unit # 4
Mississauga, Ontario,
Canada
L4W 1H9
Tel: +1 905 212 9232 / 866 212 7325
Fax: +1 905 212 9313

SEAL Graphics Pacific Limited
Unit A, 13th Floor, Block 1
Leader Industrial Centre
Tsuen Wan, New Territories,
Hong Kong.
Tel: +852 2407 3738
Fax: +852 2408 0973